

# Quartier-Kurier

St. Alban

Gellert

Breite

Lehenmatt

Gemeinsames Publikationsorgan der Neutralen Quartiervereine Breite-Lehenmatt (gegr. 1885) und St. Alban-Gellert (gegr. 1958)

Nr. 4 • November 2007

4 x jährlich 10. Jahrgang

## Editorial



Liebe Leser und Leserinnen

Nun sind alle Wahlplakate zu den Nationalratswahlen, worauf viel versprochen und gelächelt worden ist, wieder durch andere Reklamen ersetzt worden. Bei diesem flauen Wahlkampf und so vielen Gesichtern, welche wenigstens an der Plakatwand wetteiferten, wunderte es nicht, dass alles wieder schnell vergessen gegangen ist. Profilieren wollte sich niemand so richtig, weil man dann am verletzlichsten geworden wäre und schliesslich so hätte verlieren können. Doch diese Gleichgültigkeit könnte für unsere Demokratie gefährlich werden. Ein krasses Gegenbeispiel ist China, wo nur genickt, geklatscht und befohlen wird, aber nicht eingnickt werden darf.

Zurück zu unseren Quartieren. Es gibt immer Dinge, die uns beschäftigen. Es sind Feste gefeiert worden. So das AZAB Fest, 15 Jahre Jubiläum mit Ständen, ein Meilenstein in der Geschichte des Quartiers. Im Oktober 1992 wurde endlich nach zwölf Jahren Geldsammeln ein Standort mit den Initianten und der Pfarrei Don Bosco zusammen gefunden.

Die ABG Bibliothek in der Breite hat am 21. November die Quartiervereine Breite-Lehenmatt und St. Alban-Gellert zu einer Besichtigung mit Apéro eingeladen.

Am 1. Dezember findet (zum 200. Geburtstag der ABG) von 10-16 Uhr ein "Tag der Integration" mit einem Begrüssungs-Apéro statt, speziell für Neuzugezogene in unseren Quartieren.

Fragen stellen sich rund um die Euro 08 wegen dem Verkehr. Was geschieht in unseren oder rund um unsere Quartiere? Oder wie geht es weiter mit dem internationalen Verkehrskorridor zwischen dem Gellert und dem Badischen Bahnhof? Oder was passiert mit dem Lärmschutz allgemein? Eine gefährliche Velopassage im St. Jakobstunnel, welche nur mit einem gelben Farbstrich vom allgemeinen Verkehr abgetrennt ist, sollte verbessert werden. Letztendlich harzt die Zusammenarbeit mit andern Kantonen immer, wenn es um die Bezahlung eines gemeinsamen Projektes wie den Ersatz der Birkkopfbücke in der Breite geht. Vielleicht haben Sie als Bewohnerinnen oder Bewohner im Quartier Anregungen oder Fragen, möchten selber einen Artikel schreiben, Ihr Geschäft oder Ihre Tätigkeit präsentieren. Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich an unser Redaktionsteam zu wenden. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag und Ihre Bereicherung. Viel Lesespass und schöne Adventszeit wünscht Ihnen

*Ursula Brückner-Vögtli*

## Mitarbeiter / Mitarbeiterin gesucht

Haben Sie Lust, ab und zu einen Artikel zu schreiben, ein Interview zu machen oder einfach zu korrigieren, redigieren, fotografieren ... ? Die Aufgaben in der Redaktion des Quartier-Kuriers sind vielfältig, spannend und in jeder Hinsicht kommunikativ. Wenn Sie also im kleinen Redaktionsteam des Quartier-Kuriers mithelfen wollen, sind Sie herzlich willkommen. Melden Sie sich einfach bei:

E. Grüninger Widler  
St. Alban-Ring 245, 4052 Basel  
Tel./Fax: 062 312 70 43 oder unter:  
[egrueninger@nqv-alban-gellert.ch](mailto:egrueninger@nqv-alban-gellert.ch)

## Inhalt

Editorial	1
In der Breite getroffen	2
Im Gellert getroffen	4
Spatenstich der Gellertkirche	5
Flohmarkt	6
UBS Gellert	7
Physiotherapie / Gartenbad St. Jakob	7-8
Karl Barth-Platz	9
Mitteilungen	10
Home4all-Service / 15 Jahre AZAB	11-12
Birkkopfbücke	12
Lärm des 3er-Trams	14
Veranstaltungen	15
Stimmen aus dem Quartier / Lese Tipp	17-18
Tierheim	19-20
Terminkalender	20-26
Die Sevogelapotheke	27

## Im Breite-Quartier getroffen: Adrian Stern, Musikalischer Leiter des Basler Gesangvereins



*Herr Stern, Sie wohnen hier in der Breite mit prächtigem Blick auf den Rhein und das Basler Münster. Was hat Sie bewogen, den Basler Gesangverein zu dirigieren?*

Konzerte einstudieren und zu leiten ist mein Beruf und meine Berufung. Seit Ende des Studiums war dies mein Hauptverdienst. Zurück in der Schweiz nach fast 20 Jahren Opern- und Konzertleben wartet man den Ansprüchen entsprechend länger, ehe man wieder eine neue musikalische Bindung einget. Das Inserat des BGV, der einen neuen Chef suchte, erregte meine Aufmerksamkeit. Schon beim ersten Telefonat spürte ich, dass dies was werden könnte. Ein zwar langes, aber professionell geführtes Auswahlverfahren führte schliesslich zu meiner definitiven Wahl. Zur Zeit bereite ich mein drittes Konzert vor und ich empfinde es als ein echtes Privileg, meine

Berufserfahrungen mit so einem fantastischen Klangkörper umsetzen zu können.

*Welche musikalischen Tätigkeiten übten Sie bisher aus?*

Mit meinem Hauptinstrument Oboe arbeitete ich als Kammer-, Orchestermusiker und Solist. Als Dirigent begann meine Laufbahn mit Chören, Orchestern und selbst gegründeten Ensembles. Ich war Leiter einer eigenen Operntruppe, der opera mobile basel und als einer der drei Mitbegründer lange aktiv bei der basel sinfonietta. Irgendwann kam eine Anfrage aus Deutschland, ob ich eine Theaterstelle in Deutschland antreten möchte. So begann für mich ein Auslandsaufenthalt von 18 Jahren, immer in der Position des Ersten Kapellmeisters.

*Am 8. und 9. Dezember 2007 finden im Basler Münster die Aufführungen von Arvo Pärt's Magnificat, seiner Berliner Messe, der Missa Brevis von Giovanni Pierluigi da Palestrina und Mozarts Krönungsmesse statt. Welche Bedeutung hat diese Programmwahl für Sie?*

Musikstücke müssen mit ihrem Aufführungsraum im Einklang stehen. Im Optimalfall findet man Musik, welche nur in diesem Raum

aufgeführt werden sollte. Mit der Wahl von Pärt und Palestrina im Basler Münster ist dies geradezu perfekt der Fall. Diese Messen passen hervorragend in die gotische Architektur und auch Mozarts Krönungsmesse wird dort grossartig klingen.

*Gibt es auch musikalische Grenzen, wenn man so etwas plant?*

Das Programm, das wir für Dezember geplant haben, ist so gewählt, dass wir etwaige Grenzen überwinden können. Entscheidend ist aber bereits eine kluge Werkwahl. Es gibt gewisse Werke, welche ich im Moment noch nicht auf das Programm setzen würde, um nicht an unüberwindbare Grenzen zu stossen.

*Programmausblick für die Zukunft, was planen Sie?*

Wir haben einen relativ gut strukturierten Ausblick in die Zukunft. Für einen solch grossen Klangkörper muss man ein Programm sehr sorgfältig konzipieren, damit für jede „Seele“ etwas dabei ist. Diesmal ist es die Herausforderung des a capella Singens, das nächste Mal betreten wir mit Bernstein, Kodaly und dem Finnen Rautavaara Neuland. Zu Weihnachten in einem Jahr folgt dann Bachs Weihnachtssoratorium.

*Vielen Dank Herr Stern für das Gespräch, und wir wünschen Ihnen eine grosse musikalische Erfüllung mit dem BGV*

*Interview: Ursula Brückner*

**ECHTHAARVERLÄNGERUNG  
ECHTHAARVERDICHTUNG**  
Gratisberatung bei Coiffure Hofner  
Zürcherstr. 150, 4052 Basel, Tel. 061 312 30 90, [www.coiffure-hofner.ch](http://www.coiffure-hofner.ch)

**100**  
**GUTSCHEIN FR. 100.-**  
nicht kumulierbar - pro Person einmal einlösbar

[www.nqv-alban-gellert.ch](http://www.nqv-alban-gellert.ch)

Wussten Sie,  
dass 14 Fischarten im  
St. Albenteich leben?

## BASLER GESANGVEREIN



**Arvo Pärt**

Magnificat; Berliner Messe

**Giovanni Pierluigi da Palestrina**

Missa Brevis

**Wolfgang Amadeus Mozart**

Krönungsmesse

Yeree Suh, Sopran – Ulrike Andersen, Alt  
Tino Brütsch, Tenor – Marian Krejčík, Bass  
Concertino Basel

Musikalische Leitung: Adrian Stern

---

**Samstag, 8. Dezember, 20 Uhr**  
**Sonntag, 9. Dezember, 17 Uhr**  
**Basler Münster**

**K. Greiner GmbH**  
Parkett und  
Bodenbeläge

Umweltfreundliches Schleifen und Versiegeln  
Parkettreparaturen  
Neu- und Umbauten  
Teppiche • Marmoleum • Novilon

Zürcherstrasse 87, 4052 Basel  
Telefon/Fax 061 311 58 61

**TAFELSPITZ**

als Partyservice  
oder als Störkoch bei Ihnen zu Hause

Bankette &  
Störkochen

Tel. 061 692 0740  
Nat. 079 667 59 71

[www.nqv-alban-gellert.ch](http://www.nqv-alban-gellert.ch)

Möchten Sie sich für eine  
Mitgliedschaft anmelden?

# OBERLI. DRUCKT



**U. JUNGO AG**  
ELEKTRISCHE  
INSTALLATIONEN

4052 Basel · Zürcherstrasse 91  
Tel. 061 373 90 20 · Fax 061 312 47 28  
Home Page: //www.jungo-basel.ch  
E-mail: urs.jungo@magnet.ch

**OBERLI.**

druckt, kopiert  
scannt.  
Datenverarbeitung  
ab Ihrem  
Datenträger

**Kunsthandel Stauffer**  
Ankauf – Vermittlung – Schätzung

**Ankauf von:**

- Gemälden, Grafik
- Bronzen, Porzellan, Keramik
- Übernahme ganzer Nachlässe
- inkl. Räumungen

**Info & Kontaktadresse**

Spitalstrasse 4, 4051 Basel  
Mobile 0041 (0) 79 674 75 30

## Im Gellert getroffen: Regula Nellen, Siedlungsleiterin Gellertfeld

Die Leiterin der CMS Alterssiedlung an der Karl Jaspers-Allee verabschiedet gerade eine Mieterin, die vom Krankentransport abgeholt wird. Im Gemeinschaftsraum, wo ich auf sie warte, hängen Bilder von René Sutter. Sie seien nach einer Ausstellung vor zwei Jahren hier geblieben, erzählt Frau Nellen. Das habe dem Künstler damals seinen Umzug vom Hochhaus vis-à-vis sehr erleichtert.



*Frau Nellen, seit wann sind Sie Siedlungsleiterin und welche Voraussetzungen haben Sie für diese Aufgabe mitgebracht?*

Ich leite unsere Siedlung seit 16 Jahren. Nach der Ausbildung als Psychiatrisschwester war ich einige Jahre in der Psychogeriatric und auf der Depressionsstation tätig. Schon damals spürte ich: Die Arbeit mit älteren Menschen, das ist meine Welt.

*Wer wohnt bei Ihnen im Gellertfeld?*

Gegenwärtig sind es 52 Frauen und 13 Männer im Alter zwischen 63 und 100 Jahren (im Durchschnitt 82), darunter sechs Ehepaare. Das entspricht etwa dem Schnitt in den Basler Alterssiedlungen. Es sind aktive Seniorinnen und Senioren, noch mehr oder weniger selbständig,

jedenfalls selbst bestimmend. Sie haben im Gellert und in andern Quartieren gelebt oder sind früher von Basel weggezogen und im Alter zurückgekehrt.

*Welches sind die Schwerpunkte Ihrer Tätigkeit?*

Ich kann mich glücklicherweise ganz den Menschen widmen, da unser Hauswart seine Funktion sehr kompetent wahrnimmt. Ich stehe unseren Mieterinnen und Mietern beratend, begleitend und unterstützend bei mit dem Ziel, dass sie so lange und so unabhängig wie möglich in ihrer Wohnung bleiben können. Natürlich ist da die Hilfe von Spitex-, Essens- und Besuchsdiensten nötig, aber immer nur auf Wunsch. Ich organisiere viele Feste im Jahreslauf, Kaffeemittage, einmal im Jahr einen Ausflug. Auf dem Mergelbelag unseres Sitzplatzes wird im Sommer Boule gespielt, wozu auch Nachbarn und Passanten willkommen sind. Es gibt eine Jassgruppe, Bastelstunden, einen Kurs in Ikebana, Tea & Talk für Englischsprechende. Eine Kochgruppe will ab November das Essen einmal pro Monat für den gemeinsamen Mittagstisch selber zubereiten.

*Was macht Ihnen Freude an Ihrer Arbeit?*

Die Freiheit und Selbständigkeit, der Kontakt mit älteren Menschen und das wachsende Miteinander zwischen ihnen.

*Wie kann verhindert werden, dass eine Alterssiedlung zum Altersghetto wird?*

Wichtig ist die Einstellung und Aktivität unserer Bewohner: das Ernstnehmen und Anteilnehmen durch das gegenseitige Grüßen, persönliche Kontakte und nachbarschaftliche Hilfe. In der Hausordnung von 1968 war den Mietern noch „Zurückhaltung“ empfohlen worden; seither hat sich das um 180° gedreht. Durch Anlässe wie zum

Beispiel das Begegnungs-Café soll die Hemmschwelle auch für Angehörige und Bekannte sinken.

*Welche Beziehungen bestehen zum Quartier?*

Ich nenne unser Begegnungs-Café als Beispiel: Nach guten Erfahrungen im Frühling und im Sommer findet es am 22. November und dann wieder am 24. April statt. Unsere Mieterinnen und Mieter laden Gäste aus dem Quartier dazu ein und so kommt es zwischen Leuten, die sich bisher nur vom Sehen auf der Strasse kennen, zu persönlichen Begegnungen, oder ehemalige Schulkolleginnen sehen sich ganz unerwartet wieder. Die wachsende Zahl von Gästen erlebt dabei, dass unsere Siedlung kein Heim ist, sondern dass hier aktive Menschen leben.

*Ab wann empfehlen Sie den Umzug in eine Alterssiedlung?*

Solang ein freiwilliger Entschluss dazu möglich ist und die Kräfte für den Umzug noch reichen. Viele Leute warten zu lange. Sie könnten sich von vielem entlasten und so Freiheit für die Gestaltung einer neuen Lebensphase gewinnen.

*Welche Alternativen ausser teuren Seniorenresidenzen gibt es?*

Altersheime wie früher haben wir in Basel leider nicht mehr. Für manche Betagte, die noch nicht „pflegebedürftig genug“ für einen Heimeintritt sind, wäre eine intensivere Unterstützung wünschbar, als eine Wohnsiedlung mit den externen Diensten sie bieten kann.

*Möchten Sie zum Schluss einen Wunsch äussern?*

Mein Wunschtraum ist, dass wir unsern Gemeinschaftsraum durch einen Wintergarten erweitern könnten. Ich hoffe, dass beim nächsten Begegnungs-Café viele Gäste aus dem Quartier bei uns hereinschauen,

und ich danke allen, die uns hilfsbereit begegnen.

*Herzlichen Dank, Frau Nellen, dass Sie mit Ihrer Begeisterung vielen wohl tun und andere anstecken!*

*Interview: Josua Buchmüller*

[www.nqv-alban-gellert.ch](http://www.nqv-alban-gellert.ch)

Suchen Sie einen Raum für Ihr Geburtstagsfest?

## Der Weg entsteht beim Gehen

Beratung und Begleitung in besonderen Lebensphasen



Shanti Fuhr  
St. Alban-Rheinweg 210  
4052 Basel  
fon: 0041 61 373 29 57  
mobile: 0041 79 672 61 47  
e-mail: [info@kraft-punkt.ch](mailto:info@kraft-punkt.ch)  
[www.kraft-punkt.ch](http://www.kraft-punkt.ch)

## Der erste Spatenstich für den Ausbau der Gellertkirche ist ausgeführt



Foto: E. Grüninger Widler

Die Gellertkirche ist für das rege Gemeindeleben im Quartier und darüber hinaus zu klein geworden. Die Synode der Evangelisch-reformierten Kirche hat deshalb im November 2006 einer baulichen Erweiterung zugestimmt. Mit dem offiziellen „Spatenstich“ der Verantwortlichen haben am 21. September 2007 die Arbeiten begonnen.

Am 21. September haben Kirchenratspräsident Pfr. Dr. Lukas Kundert, Kirchenrat Dr. Christoph Buxtorf und Pfr. Roger Rohner mit dem ersten Spatenstich die Arbeiten für die bauliche Erweiterung der Gellertkirche eingeleitet.

Der Teil Gellert der Münster-

gemeinde lebt ein aktives Gemeindeleben. Seit längerer Zeit werden jeden Sonntag mehrere Gottesdienste durchgeführt, damit die Kirche am Christoph Merian-Platz alle Besucherinnen und Besucher aufnehmen kann. Die erfolgreiche Jugendarbeit, eine zunehmende Kurs- und Ausbildungstätigkeit und zahlreiche weitere kirchennahe Aktivitäten haben mit der Zeit auch zu einem erhöhten Raumbedarf an Wochentagen und -abenden geführt.

Die Synode der ERK hat deshalb im November 2006 einem Ausbauprojekt zugestimmt, das sich in die Architektur des in den 1960er-Jahren vom Architekten Curt P. Blumer erbauten Kirchengebäudes einfügt. Es sieht im Wesentlichen einen

neuen Mehrzweckraum im Untergeschoss mit 170 m<sup>2</sup> Grundfläche vor. Zudem wird der Einbau eines Lifts in Zukunft auch behinderten Menschen den Zugang zum Untergeschoss ermöglichen.

Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf Fr. 1'250'000.--. Der Hauptanteil von Fr. 750'000.-- geht zu Lasten der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt. Die Münstergemeinde, zu welcher der Gemeindeteil Gellert gehört, steuert aus dem Dispositionsfonds, privaten Darlehen und Spenden insgesamt Fr. 500'000.-- bei.

Diese Medienmitteilung ist auch unter [www.erk-bs.ch/Aktuell](http://www.erk-bs.ch/Aktuell) abrufbar. Wenn Sie Ihre E-mail-Adresse im Newsletter eintragen, erhalten Sie unsere Medienmitteilung automatisch zugesandt.

## Flohmarkt für Kinder und Jugendliche bis 16 - veranstaltet vom NQV St. Alban-Gellert

Auch dieses Jahr wieder konnten Kinder und Jugendliche Artikel anbieten oder selber einen günstigen Kauf tätigen. Zahlreiche Stände füllten einen grossen Teil auf dem Gellertkirchplatz und lockten so manchen Neugierigen und potentiellen Käufer an. So machten denn auch einige der jungen Anbieter ein recht gutes Geschäft mit ihren Spielsachen,

Büchern, Gesellschaftsspielen, Videos, DVDs, für die sie selber keine Verwendung mehr haben, die aber so manchen Kunden zufrieden stellten, der vielleicht nicht nur für sich selber einen Kauf tätigte, sondern auch bei dem einen oder anderen erstandenen Artikel an ein Geschenk gedacht hatte. Als hätten sie einen besonderen Draht zu Petrus, beschied der

den Anwesenden auch dieses Jahr wieder einen strahlend blauen Himmel mit milden spätsommerlichen Temperaturen. Ideal für die Atmosphäre auf einem Flohmarkt und fürs Geschäft.

*Text / Fotos: E. Grüninger Widler*



**OBERLIDRUCK**

## Wechsel in der Geschäftsstellenleitung bei der UBS im Gellert



**Nach knapp acht Jahren als Leiter der Geschäftsstelle Basel-Gellert hat Gerhard Schneider per 1. November in die UBS Hauptgeschäftsstelle an der Aeschenvorstadt 1 gewechselt.**

**Wir haben uns mit ihm über seine Zeit im Gellert unterhalten.**

*Herr Schneider, nach acht Jahren im Gellert kehren Sie dem Quartier nun den Rücken. Was ist der Grund für Ihren Wechsel?*

Mir wurde an der Hauptgeschäftsstelle eine neue Herausforderung mit einer noch breiteren Verantwortung angeboten, die ich nicht ausschlagen konnte. Dem Gellert kehre ich aber damit keineswegs den Rücken. In meiner künftigen Aufgabe werde ich weiterhin für UBS Gellert mitverantwortlich sein, so dass ich den Kontakt ins Quartier nicht einfach aufgeben. Es war für mich eine wichtige Etappe in meiner beruflichen Laufbahn.

*Können Sie sich noch an Ihren ersten Tag im Gellert erinnern?*

Aber sicher - Mein Start fiel etwas anders aus, als ich ihn mir vorgestellt hatte: Ich kam in die Geschäftsstelle und wurde von niemandem erwartet. Alle waren überrascht, dass ich

bereits vor der Türe stehe. So machte ich das Beste aus der Situation und führte mich selbst ein. Mein Ziel, das mir auch von meinem Vorgesetzten vorgegeben war, lautete: Im Gellert eine Geschäftsstelle zu etablieren, in der die Kunden jederzeit willkommen sind und spüren, dass wir ihre finanziellen Wünsche und Ziele gemeinsam erreichen wollen.

*Herr Schneider, stellen Sie uns Ihren Nachfolger kurz vor?*

Herr Rutishauser ist seit 1995 bei UBS tätig und war zuletzt Privatkundenberater und stellvertretender Teamleiter an der Hauptgeschäftsstelle. Er verfügt über ein ausgewiesenes Fachwissen im Anlage-, Finanzierungs- und Vorsorgebereich. Mit Guido Rutishauser konnte ein Geschäftsstellenleiter gewonnen werden, der sowohl eine fundierte Ausbildung als auch eine ausgeprägte Erfahrung in der umfassenden Kundenberatung mitbringt. Zudem ist er beruflich und privat in der Region bestens verankert. Ich bin überzeugt, dass UBS Gellert bei ihm in guten Händen sein wird.

*Haben Sie sich bereits von all Ihren Kunden im Gellert verabschiedet?*

Ja, soweit dies möglich war habe ich mich persönlich in einem Gespräch oder mit einem Brief verabschiedet. Gerne nutze ich aber nun auch diesen Weg um nochmals Aufwiedersehen zu sagen. Ich möchte mich bei allen im Quartier bedanken, für das Vertrauen, das ich erfahren durfte. Während meiner Zeit im Gellert habe ich die vielen persönlichen Kontakte und Begegnungen sehr geschätzt. Ich wünsche den Kundinnen und Kunden weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und hoffe, dass man sich vielleicht mal über den Weg läuft - mit dem 14er sind es ja nur ein paar Stationen. Mit dem Gellert werde ich weiter verbunden bleiben, und falls Sie ein Anliegen haben, kommen Sie doch einfach auf mich zu.

*Interview: E. Grüninger Widler*

*Foto: UBS*

## LASER - AKUPUNKTUR und PHYSIOTHERAPIE

**Die Kombinationstherapie von Dr. Sc. h.c. W. E. Rodes-Bauer**



Eine Rarität, die in der Schweiz nur im Basler Gellert - St. Alban Quartier zu finden ist.

Die Therapie vereint die Lehre der tausendjährigen Chinesischen Medizin mit Schweizer physiotherapeutischen Erkenntnissen und modernster Technologie. Es gibt zwei Arten von Laser, den „harten“, mit hoher Kraft schneidenden/ätzenden chirurgischen Laser und den „weichen“

Soft-Laser, der das bestrahlte Gewebe nicht erwärmt und nicht verletzt. In verschiedenen Ausführungen wird er in der Akupunktur und Wundheilung einerseits und zur Anregung der Durchblutung und schnellen Muskelentspannung eingesetzt. Die elektrische Stimulation mit dem Soft Laserstrahl ist genau so wirksam wie die Nadelstiche und vollkommen schmerzlos.

Das Grundkonzept der chinesischen Akupunktur ist die Suche nach der Ursache der Erkrankung, die schnelle Rehabilitation und eine mögliche Schäden abwendende, vorbeugende Behandlung des ganzen Menschen. Die von Frau Dr. Rodes entwickelte Kombinationstherapie baut auf diesem Grundsatz auf.

Laserakupunktur wirkt schmerzlindernd, beruhigend und fördert die Blutzirkulation ohne jegliche Hautläsion oder Akupressur-Druckstellen und ermöglicht daher, in Zusammenarbeit mit physiotherapeutischen Massnahmen, eine

wesentlich schnellere Besserung der Funktion des Bewegungsapparats. Erfahrungen in der Praxis von Dr. Rodes haben gezeigt, dass in den meisten Fällen die Kombinationstherapie die Anzahl benötigter Behandlungen gegenüber üblichen Behandlungen um 50% reduziert.

Die Vielfalt der mit Dr. Rodes' Kombinationstherapie erfolgreich behandelten Indikationen ist erstaunlich und erklärt, warum einige Patienten aus Europa und Übersee tausende Kilometer zurücklegen, um regelmässig zur Behandlung nach Basel zu kommen. Unter den Patienten von Dr. Rodes befinden sich alle Altersklassen. Zu den meist behandelten Indikationen gehören Lumbago, Ischias, Cervical Syndrome (Nacken Probleme), Brachialgien (Frozen Shoulders), Migräne, Torti Collis (Whip Lash), Coxarthrosen (Hüftprobleme), Gonarthrosen (Knieprobleme), schnelle Auflösung von Blutergüssen und Schwellungen, Heilung von offenen

Wunden, Entspannung von Muskelverkrampfungen, verschiedene Arten von Frakturen, Asthma, Bronchiektasen, Emphyseme, Hemiplegien, cerebrale Insulte (Kopfverletzungen), Tennisellbogen, postoperative Wiederherstellung des Bewegungsapparats, temporäre Lähmungen, Spastische Kondition bei Kindern.

Aus wissenschaftlichen Gründen behandelt Dr. Rodes gelegentlich auch Pferde, Hunde und Katzen. (In Kalifornien hat sie sogar Raubtiere behandelt.)

Frau Dr. Rodes ist Gründerin der Gesellschaft für die Erforschung des Soft-Lasers in der Physiotherapie, und sie betreut seit 40 Jahren ihre Patienten in ihrer Rollstuhl gängigen Praxis im ersten Stock :

Institut für Laserakupunktur und Physiotherapie  
St. Alban Anlage 25  
Tel. 061 272 36 95

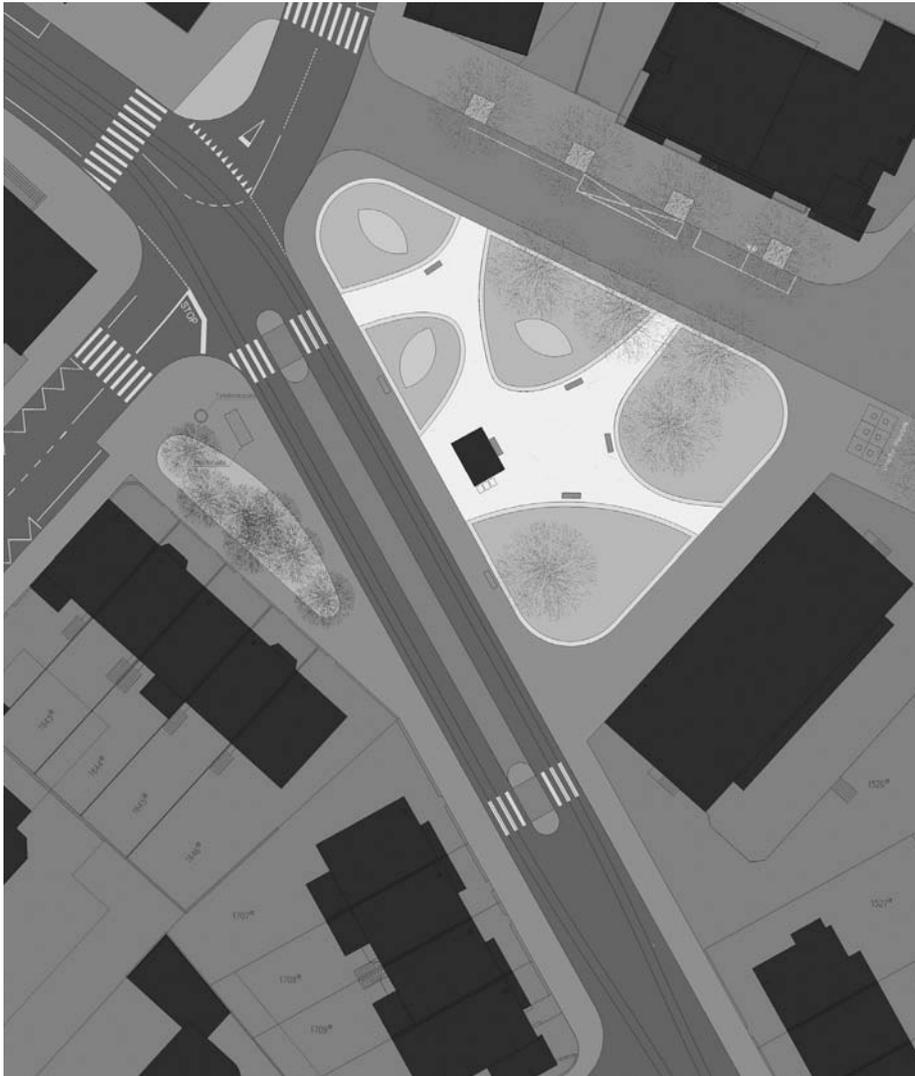
## Verlängerte Öffnungszeit im Gartenbad St. Jakob

Weil das Sport-Hallenbad während der Swiss Indoors geschlossen war, mussten die Sportler ins St. Jakob-Schwimmbad ausweichen. So kamen auch die Badegäste in den Genuss einer längeren Öffnungszeit bis in den November hinein. Sie konnten von der verlängerten Badesaison profitieren und sich an der milden Herbstsonne nach dem Schwimmen aufwärmen und stärken lassen. Da lohnte sich der "Fünfliberschwimm", und nach dem schlechten Sommer tat das auch der Badekasse gut. Eine Verlängerung der Öffnungszeit wäre auch im nächsten Jahr wünschbar.

*Text / Foto: Ursula Brückner*



## Wie geht es weiter am Karl Barth-Platz?



### Beginn der Bauarbeiten am Karl-Barth-Platz nach der EURO 08

An einer Informationsveranstaltung für den Vorstand des Neutralen Quartiervereins und für Gewerbetreibende haben Vertreter des Baudepartements den aktuellen Stand zur Umgestaltung des Karl-Barth-Platzes vorgestellt. Dabei haben die Quartiervertreter zur Kenntnis genommen, dass Anliegen aus der Veranstaltung im November 2006 in das Projekt zur Umgestaltung des Karl-Barth-Platzes eingeflossen sind.

### Anliegen aus dem Quartier berücksichtigt

Der Grosse Rat hat im Januar 2007 den Kredit für die Verbesserung der Verkehrssicherheit beim Karl Barth-

Platz und für die Umgestaltung der Platzfläche genehmigt. Zusätzlich wurde ein Kredit für eine zweite BVB-Wartehalle auf dem Platz gesprochen. Gegen den Beschluss des Grossen Rats wurde eine Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht. Ende August hat das Bundesgericht entschieden, auf die Beschwerde aus formellen Gründen nicht einzutreten. Die Beschwerde hat die Umsetzung des Projekts verzögert, weil keine Bauarbeiten beginnen durften, welche den Ausgang der Beschwerde vorweggenommen hätten.

Ende Oktober 2007 hat das Baudepartement Vertreterinnen und Vertreter des Quartiers und des Gewerbes vor Ort zu einer Veranstaltung im kleineren Rahmen eingeladen.

Die Vertreter des Baudepartements haben aufgezeigt, welche Quartieranliegen aus der Veranstaltung des Neutralen Quartiervereins (im November 2006) ins Projekt eingeflossen sind:

- Die Länge der Sitzbänke auf dem Platz werden um über die Hälfte reduziert
- Wege über den Platz sind mit einem Mergelbelag versehen (kein Skateboardfahren möglich)
- Vor der Euro 08 werden keine Bauarbeiten beginnen
- Die Industriellen Werke Basel werden Ihre Leitungen auch in der Hardstrasse und in der Karl Jaspers-Allee erneuern.

An der Veranstaltung Ende Oktober hat das Baudepartement auch über das Bauprogramm informiert. (Die Termine gelten vorbehaltlich der noch ausstehenden Bewilligungen):  
Ende Juni 2008 Vorbereitung / Installation

### Juli 2008

Werkleitungsbau Karl Barth-Platz / Karl Jaspers-Allee / Hardstr.

### Juli - Nov. 2008

Gleiserneuerung in Koordination mit Leitungsbau in der Adlerstr.

### Januar 2009

Gleiserneuerung am Karl Barth-Platz

### Frühjahr 2009

Umgestaltung Platzmitte

### Sommer 2009

Fertigstellung und Übergabe

### Weitere Auskünfte

Für Fragen zur Umgestaltung des Karl-Barth-Platzes:  
Gaetano Castiello, Hochbau- und Planungsamt, Tel. 061 267 42 09

Für Fragen zur Baustelle:  
Franz Bonetti, Tiefbauamt  
Tel. 061 267 43 82

## Mitteilungen



### Neues Mitglied im Vorstand: Beata Wackernagel



Seit 18 Jahren lebe ich im Gellertquartier am Sonnenweg. Da ich im ehemaligen Haus meines Grossvaters wohne, war mir das Quartier von den Besuchen bei ihm und von meiner Schulzeit in der DMS nicht fremd.

Ich arbeite seit 20 Jahren als diplomierte Pflegefachfrau und habe meinen Beruf während 18 Jahren im Gellertquartier, im Bethesda Spital, ausgeübt.

In unserem Haus am Sonnenweg lebe ich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern (6 und 3 Jahre alt) und seit einem Jahr auch mit meinen Eltern.

Dem Gellertquartier fühle ich mich viel stärker verbunden, seit wir Kinder haben. Durch das Spazieren, die Begegnungen auf Spielplätzen und bei Kinderangeboten habe ich viele Quartierbewohner kennen gelernt und fühle mich nun sehr wohl hier. Das Bewusstsein dafür, wie wichtig ein attraktives Umfeld für unsere Kinder aber auch für uns Erwachsene und für die älteren Mitbewohner ist, hat sich dabei verstärkt. Es freut mich daher, dass ich mich nun im Rahmen des neutralen Quartiervereins für die Anliegen der Bewohner unseres Quartiers einsetzen kann.

## Dalbelochbummel mit Roger J. Rebmann

Am Samstag, den 24. November, hatte der NQV St. Alban-Gellert Kinder ab fünf Jahren eingeladen zu einem Dalbelochbummel mit Roger Jean Rebmann. Gespannt lauschten sie den Geheimnis umwobenen Erzählungen über die verschiedenen Ecken und Orte des Dalbelochs. Die Gruppengrösse musste sich auf 25 Teilnehmer beschränken und der erlebnisreiche Rundgang dauerte ca. 1 1/2 Stunden.

*E. Grüniger Widler*

[www.nqv-alban-gellert.ch](http://www.nqv-alban-gellert.ch)

Möchten Sie sich für eine Mitgliedschaft anmelden?



## Zum Vormerken: Veranstaltungs-Agenda des NQV St. Alban-Gellert

Samstag, 1. Dezember 2007  
10.30 - 16.00 Uhr

QUARTIERTAG zusammen mit dem NQV Breite-Lehenmatt  
Infotische über die Quartiervereine in der Bibliothek der GGG im Breitezentrum an der Zürcherstr. 149 und im Tierheim des Tierschutzes bei der Basel, Birsfelderstr. 45

Mittwoch, 30. Januar 2008  
15.00 - 17.00 Uhr

EINLADUNG ZUM INFORMATIONSNACHMITTAG  
Spitex und Pro-Senectute berichten über ihr breites und vielfältiges Leistungsangebot und beantworten ihre Fragen

Samstag, 5. April 2008  
14.00 - 16.00 Uhr

VELOPUTZTAG im Hinterhof vom Gellert-Veloteam  
An der Kappellenstrasse

Mittwoch, 4. Juni 2008

VEREINSVERSAMMLUNG

Freitag 5. Sept. 2008 -  
Sonntag, 7. Sept. 2008

50 JAHRE NQV ST. ALBAN-GELLERT  
Jubiläumsveranstaltungen

Samstag, 20. Sept. 2008

KINDERFLOHMARKT auf dem Gellertkirchplatz



## Herzlichen Glückwunsch!

Wie Sie wahrscheinlich bereits vernommen haben, konnte eine Bewohnerin aus dem Quartier ein ausserordentliches Jubiläum feiern. Wie es sich gehört, behalten wir das Alter für uns (soviel sei verraten: ein Doppelmeter reicht nun nicht mehr!).

Die Jubilarin startete 1807 mit einem Steinmetzbetrieb und zog 1885 an die Hardstrasse in unser Quartier, wo sie bis zum heutigen Tag ansässig ist. Es würde jedoch den Quartierkurier in seinem Umfang sprengen, möchte man die ganze(n) Geschichte(n) hier niederschreiben.

Wir wünschen der Jubilarin alles Gute für die Zukunft und rufen deshalb laut ein Dreifaches:

“Straumann-Hipp“ Hipp Hurra!

Im Namen des NQV St. Alban Gellert  
Ph. Baumgartner-Güntert

**Bitte denken Sie bei  
Ihren Einkäufen an  
unsere treuen  
Inserenten!**

## SPITEX

### Für Pflege, Betreuung und Haushalt

(Tag und Nacht auch Sa/So)  
krankenkassenanerkant  
und fixe Preise.

Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land AG  
Telefon 061 693 19 80 oder  
061 922 05 00  
www.homecare.ch

## Home4all-Service

Seit geraumer Zeit gibt es im Grossraum Baselstadt und Umgebung eine neue Betreuungs- und Pflegeeinrichtung mit dem Namen Home4all-Service mit umfassenden Dienstleistungen:

Betreuung und Pflege für Säuglinge,  
Kinder und Jugendliche

Betreuung und Pflege für Behinderte  
Menschen

Betreuung und Pflege für ältere  
Menschen

Betreuung von schwangeren Frauen  
Betreuungsservice für Haustiere

Home4all-Service kocht für seine Kunden feine hausgemachte Spezialitäten. Unter anderem frisch gebackenes Brot, frisches Gemüse, eigens zubereitete Salatsaucen und hausgemachte Konfi.

Die Dienstleistungen sind persönlich und auch kostengünstiger als die anderer Anbieter. Trotzdem soll die Qualität nicht leiden. Im Gegenteil: Bei Home4all-Service erhalten die Kunden alles ganz individuell abgestimmt und erst noch mit einem Lächeln im Gesicht. Das hoch motivierte Fachpersonal schätzt und respektiert den Menschen als Individuum. Die Stärken von Home4all-Service sind: Unabhängigkeit von anderen Institutionen, dadurch können die Dienstleistungen massiv günstiger als die anderer Dienstleister angeboten werden. Die Dienstleistung wird in einem kostenlosen Beratungsgespräch auf den jeweiligen Kunden abgestimmt.

Das Ziel von Home4all-Service ist es, seine zu betreuenden Menschen ein weitgehend selbständiges Leben führen lassen zu können. Sie sollen nicht das Gefühl erhalten, sie seien krank, sondern viel mehr sollen sie ihr Leben geniessen und Freude daran haben können.

Das Motto von Home4all-Service :

Pflege und Betreuung, individuell und auf oberstem Niveau zu fairem Preis.

Weitere Informationen via Telefon 061 534 42 45 oder Natel 076 559 70 09 oder auf der Homepage <http://www.home4all-service.ch>  
Email: [info@home4all-service.ch](mailto:info@home4all-service.ch)



R. Schroeder, Initiatorin der  
Home4all-Services

Anmeldung für eine kostenlose Beratung während der Bürozeiten unter Tel. 061 534 42 45 oder unter 076 559 70 09.

## 15 Jahre AZAB

15 Jahre „für neue Lebensfreude“ (der Pensionäre), wie es auf dem Eckstein des Alterszentrums Alban-Breite eingraviert ist. Doch bis es soweit war, vergingen etliche Jahre. Die Diskussion um die bauliche Gestaltung des Breite-Areals im Bereich des ehemaligen Brückenkopfes der Schwarzwaldbrücke dauerte schon viele Jahre, als zu Beginn des Jahres 1980 erste Pläne für einen Neubau der Basler Zeitung auf diesem Areal auftauchten. Doch dieses Projekt scheiterte am Widerstand der Quartierbevölkerung. Im gleichen Jahr wurden auch die Vereine für ein Quartierzentrum und für ein Alters- und Pflegeheim gegründet. Vorrangiges Ziel des Vereins war es, Mitglieder zu werben und Geld zu sammeln. Schon bald konnte er auf ein namhaftes Patronatskomitee und auf nahezu tausend Mitglieder hinweisen. Ein weiteres Ziel war nun die Standortsuche.

1982 wurde ein öffentlicher Wettbewerb für dieses Areal ausge-



schrieben mit dem Programm: Quartierzentrum, Wohnbauten der GGG, Alters- und Pflegeheim, Schulungsgebäude für den Verein für Schweisstechnik und Grünanlagen. 1983 empfahl die Jury, das Projekt von Architekt Blumer der Planung zugrunde zu legen.

Die geplante Lage des Alters- und Pflegeheimes an der Zürcherstrasse und in der Nähe der Autobahn passte jedoch dem Verein nicht. Darum suchte er nach weiteren Standortmöglichkeiten und fand auch einen, nämlich auf dem Areal des Bethesda-spitals. Dort hoffte er auch, von dessen Infrastruktur profitieren zu können. Die Regierung jedoch legte sich quer und zwang den Verein sozusam-

gen, der Realisierung auf dem Breite-Areal zuzustimmen.

1987 wurde das Gesamtprojekt der Quartierbevölkerung vorgestellt. Im März 1990 stellte die Regierung den Medien den Ratschlag für das Alters- und Pflegeheim Alban-Breite vor mit der Massgabe, dass vor dem 30. Juni mit dem Bau begonnen wird, damit der Verein noch in den Genuss der Bundessubventionen kommen könne. Dieser Termin wurde eingehalten, und das Heim konnte im Oktober 1992 in Betrieb genommen werden. Dazu leistete der Verein eine Starthilfe von rund Fr. 700 000 aus eigenen Mitteln.

*Text: Heini K. Christ*

## Was passiert jetzt eigentlich mit der Birskopfbrücke? Wann ist es soweit?

Seit dem Seilriss der Birskopfbrücke am 22. Juni geht ein politisches Seilziehen zwischen der Stadt Basel und der Gemeinde Birsfelden um die Finanzierung der Wiederherstellung dieser Velo- und Fussgängerbrücke einher. Daher kommt es zu einer monatelangen Verzögerung, weil der

Preis für ein Provisorium ständig gestiegen ist. Laut Birsfelder Anzeiger vom 12. Oktober sollte jetzt ein Provisorium rund 700'000 Franken kosten. Bei Projektkosten von über einer halben Million Franken muss im Kanton BL eine offene Ausschreibung durchgeführt werden, was die

Zeit zusätzlich verlängert. Die Baufirmen seien zurzeit relativ stark ausgelastet. Anstelle einer Hilfsbrücke möchte jetzt Birsfelden lieber einen provisorischen Steg an der Hauptbirsbrücke anhängen. Damit könnte Birsfelden ca. 30'000 Franken an die Kosten von 130'000 Franken zur Verfügung stellen.

Weil die Tramgeleise auf der Hauptbrücke im nächsten Frühjahr saniert werden müssen, wird der Tramverkehr ohnehin auf der Hauptstrasse unterbrochen werden, und der daran angehängte provisorische Hilfssteg gegen den Rhein würde billiger ausfallen als ein sonstiges Provisorium. Wie die Kostenaufteilung der neuen Brücke aussehen wird, ist noch unklar.

Es ist nur zu hoffen, dass ein gegenseitiges Einverständnis zur bestmöglichen Lösung gefunden wird, damit endlich gebaut werden kann. Letztendlich ist es ein Pokern um die Kostenverteilung der Kantone.



*Text/ Foto: Ursula Brückner*

[www.nqv-alban-gellert.ch](http://www.nqv-alban-gellert.ch)

Möchten Sie sich für eine Mitgliedschaft anmelden?



## FINANCE EXPERT – Umfassende Beratung für Ihre Geldanlage.

Mit Kompetenz, Know-how und dem Zugriff auf ein weltweites Anlage- und Research-Netzwerk entwickeln wir für Sie die Anlagelösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.

### Wir machen den Weg frei

#### Raiffeisenbank Basel

beim Aeschentplatz, St. Jakobs-Strasse 7  
4052 Basel

Telefon 061 226 27 28  
[www.raiffeisen.ch/basel](http://www.raiffeisen.ch/basel)

**RAIFFEISEN**

**OBERLI**

verarbeitet und  
bindet auch die  
von Ihnen selbst  
hergestellten  
Drucksachen.

Ihr Restaurant im Quartier!

**Restaurant**  
**BETHESDA**  **Park**

Mo. - Fr. 07.00 - 21.00 / Sa., So. + Feiertage 08.00 - 19.00  
Gellerstrasse 144, 4020 Basel, 061 315 21 21, [www.bethesda.ch](http://www.bethesda.ch)

**Trauerdrucksachen,**

**Danksagungen**

**von Ihrer**

**Quartierdruckerei**

**OBERLI, Zürcherstrasse 35**

**Eingang Weidengasse**

**Tel. 061 311 18 77**

**PARKWEIHNACHT im BETHESDA**

**Dienstag, 11. Dezember, 19.15 Uhr**  
**Treffpunkt: Spitalausgang Parkseite**

Zum Abschluss: Heisse Gerstensuppe für alle!



## Stimmen aus dem Quartier

### Liebe Leserin, lieber Leser

Dieser Platz ist reserviert für Sie! Immer wieder gibt es Positives oder Negatives aus dem Quartier zu berichten. Hat auch Sie irgendetwas gefreut, angesprochen oder auch geärgert ... ? Wollen auch Sie eine schon lang gehegte Idee, einen Verbesserungsvorschlag, eine Anregung, eine Meinung zu einem das Quartier betreffenden Thema kundtun? Schreiben, e-mailen oder faxen Sie dem Quartier-Kurier einige Zeilen. Wir freuen uns über Ihre Zuschrift. Geben Sie für allfällige Rückfragen bitte Ihre Adresse mit Telefonnummer an:

E. Grüninger Widler  
St. Alban-Ring 245  
4052 Basel  
egrueninge@nqv-alban-gellert.ch  
Tel / Fax: 061 312 70 43

Ursula Brückner  
Engelgasse 128  
4052 Basel  
ubrueckner@echos.ch

Oberli Druck und Medien GmbH  
Quartier-Kurier  
Zürcherstrasse 35  
4052 Basel  
oberli.druck@eye.ch

### Wie gut kennen Sie unser Quartier?

Auflösung der Rätselfrage in der 3. Ausgabe: Das „lauschige Plätzchen“ befindet sich im Gellertgut, neben der Musikschule.

### Gellertgut - Landschaftspark der Stadt

Am nördlichen Rand des Gellertquartiers gelegen, ist das Gellertgut eine grüne Oase inmitten der Stadt. Der naturnahe Park geht auf eine Stiftung von Dieter

Burckhardt zurück. Die Christoph Merian Stiftung machte das Gellertgut anfangs der Neunzigerjahre für die Öffentlichkeit zugänglich.

Der Gewinner der Verlosung unter den zahlreichen richtig eingegangenen Antworten ist Herr **Patrick Grütter**. Allen anderen Teilnehmern am Rätsel dankt der Quartier-Kurier. Und ein ganz herzlicher Dank geht an das **Café Holler** für den grosszügigen Gutschein, den es dem Gewinner gesponsert hat.



### Wo befindet sich dieser Brunnen?

Über zwanzig Ende des 19. Jahrhunderts errichtete Basiliskenbrunnen sind heute noch in Betrieb; sie haben an ihrem Fuss kleine Schalen, aus denen Hunde und Vögel trinken können. Der Basilisk ist ein Ungeheuer aus Hahnenkopf, Krötenleib und Schlangenschwanz, dessen Herkunft in der orientalischen Phantasie gründet und das die Basler im 15. Jahrhundert zum Wappentier erhoben. Die Figur des abgebildeten Brunnens ist jedoch kein Basilisk. Dieser Brunnen ist auch erst Mitte des 20. Jahrhundert errichtet worden.

### Wo steht er?

Senden Sie Ihre Antwort an:

egrueninge@nqv-alban-gellert.ch oder an:

Quartier-Kurier  
E. Grüninger Widler  
St. Alban-Ring 245, 4052 Basel

*Text / Foto: E. Grüninger Widler*

## LeseTipp

### BAUKULTUR ENTDECKEN

**Ein Faltprospekt, gratis erhältlich auf den Geschäftsstellen des Heimatschutz Basel**

Die Architektur der 1950er und 1960er Jahre ist wenig bekannt. Umso nachdrücklicher empfehlen die Basler Denkmalpflege, der Basler und Schweizer Heimatschutz den Interessierten, sich mit dem Faltprospekt „BAUKULTUR ENTDECKEN“ auf eine Entdeckungsreise durch die Architektur der Nachkriegszeit zu begeben. Basel verfügt über einige Bauten von hervorragender Qualität aus den beiden Jahrzehnten der Hochkonjunktur. Der Führer setzt die Akzente auf Industrie-, Gewerbe- und Verwaltungsbauten sowie auf die für die Zeit charakteristischen Geschäftshäuser. Die Auswahl umfasst u. a. folgende Bauten:

- Alterssiedlung im Gellertfeld, Karl Jaspers-Allee 29-35, Max Rasser und Tibère Vadi, 1958 - 1961
- Mehrfamilienhaus-Ensemble, Rennweg 90-92/St.Alban-Ring 183, Johannes Gass und Wilfried Boos, 1964
- Mehrfamilienhaus, Lindenweg 1-7, Burckhardt Architekten, 1963
- Gellertgarage, St.Alban-Anlage 72/Sevogelstrasse 26/28, Hans Müller, 1951
- Geschäftshaus, Peter-Merian-Strasse 34, Burckhardt Architekten, 1961

Heimatschutz Basel  
Tel.: 061 283 04 60  
basel@heimatschutz.ch  
www.heimatschutz.ch/Shop

*Text: E. Grüninger Widler*

## Alarm: Noch mehr Verkehrslärm im Quartier?

Auf einer gut besuchten Informationsveranstaltung am Dienstag, 30. Oktober, im Treffpunkt Breite informierte das Quartier-Forum über:

- Stand der Dinge zu den Eisenbahnbrücken (alte und neue) - Paul Dilitz
- Lärmschutz Eisenbahnbrücken - was hat der Kanton erreicht? - Peter Mohler, Leiter Lärmschutz im Amt Umwelt und Energie
- Vorstellen der Projektstudie „Verbreiterung und Überdeckung der Osttangente“. - Dominique König-Lüdin, Grossrätin und Dr. Roger Reinauer, Kantonsingenieur

Trotz Bau einer neuen Eisenbahnbrücke soll der Lärm weniger werden durch entsprechende Lärmschutzmassnahmen. Ausserdem ist die SBB bereit, bei der Sanierung der alten Stahl-Eisenbahnbrücke zusätzliche Schallschutzmassnahmen umzusetzen.

Auch zum geplanten Ausbau der Osttangente wurde informiert. Zusätzliche Lärmschutzvorhaben sind für den Bereich zwischen dem Badischen Bahnhof und der Zürcherstrasse vorgesehen. Im Gebiet Breite und Gellert sind Einhausungen und eine Überdeckung - eventuell für

einen Quartierpark - in Diskussion.

*E. Grüninger Widler*

## Veranstaltungen:

### ABG Bibliothek der GGG im Breitezentrum

Samstag, 1. Dezember, 10-16 Uhr:

„Tag der Integration“ mit Informationsständen und einem Begrüssungs-Apéro, speziell für Neuzugezogene in unsern Quartieren.

### Tierheim beider Basel

Samstag, 1. Dezember, 11-16 Uhr:

#### Weihnachtsmarkt

mit Verkaufs- und Verpflegungsständen. Von 11-12 und 13-16 Uhr werden Rundgänge durch das Tierheim angeboten. Am Informationstisch im Hof können Sie sich über die Neutralen Quartiervereine sowie über die „Integration Basel“ und die Ausländerberatung der GGG informieren. Adresse: Birsfelderstrasse 45, 4052 Basel  
www.tbb.ch

www.nqv-alban-gellert.ch

Wussten Sie,  
dass 14 Fischarten im  
St. Albanteich leben?

**M** EYER SÖHNE  
ALER + TAPEZIERER

Ausführung sämtlicher  
Maler- und Tapezierarbeiten

Waldenburgerstrasse 24 · 4052 Basel  
Natel 079 321 33 33

**Wir sind für Sie da:  
im Druck und in der  
Ausrüstung.  
Stellen Sie uns auf die  
Probe.**

**OBERLI**

**Oberli Druck und Medien GmbH**

Zürcherstrasse 35/4052 Basel  
Telefon 061 311 18 77/www.oberli.ch



**«Ob Schweizer  
oder Ausländerin,  
Fremde sind doch nur  
Menschen, die ich  
noch nicht kenne.»**

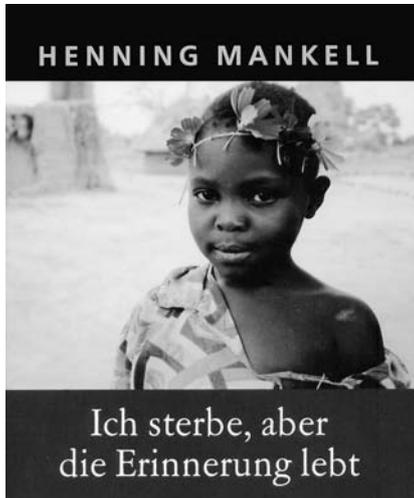
Karin K. aus Liestal, Schülerin

Eine gemeinsame Kampagne der Kantone AG, BE, BL, BS, SO und des Bundes zur Begegnung von Menschen unterschiedlicher Herkunft. [www.aller-anfang-ist-begegnung.ch](http://www.aller-anfang-ist-begegnung.ch)

**ALLER ANFANG IST BEGEGNUNG.**

## Henning Mankell

Ich sterbe, aber die Erinnerung lebt  
135 Seiten  
Paul Zsolnay Verlag, Wien 2004  
ISBN 3-552-05297-6



Henning Mankell ist nicht nur bekannt als Autor von Kriminalromanen mit Kommissar Wallander auf Verbrecherjagd im schwedischen Städtchen Ystad. In Moçambique hat er eine zweite Heimat gefunden und ist nach Uganda gereist, um mit Aidskranken und deren Angehörigen zu sprechen. Er schildert das Schicksal von Kindern und Jugendlichen, denen durch frühzeitigen Tod der Eltern das Schicksal der jüngeren Geschwister überantwortet wird. „Entwicklungshelfer unterstützen die Eltern dabei, Erinnerungsbücher für ihre Kinder zu verfassen, in denen sie die wichtigsten Ereignisse ihres Lebens festhalten - ein Projekt, das den Schriftsteller fasziniert. Aber Mankell berichtet nicht nur von seinen Erfahrungen in Uganda, er erzählt auch, wie er selbst zum ersten Mal mit Aidskranken in Berührung kam, spricht über seine persönlichen Ängste und sein Verhältnis zum Tod.“

Der Erlös aus dem Verkauf des Buches geht an das Aidsprojekt von Plan International.

*E. Grüniger Widler*

[www.nqv-alban-gellert.ch](http://www.nqv-alban-gellert.ch)

Möchten Sie mehr über  
das Quartier erfahren?

[www.nqv-alban-gellert.ch](http://www.nqv-alban-gellert.ch)

Interessieren Sie die  
Statuten des Vereins?

## CAFÉ | HOLLER

FÜR LEIB UND SEELE

**GENUSS, HAUSGEMACHT.** WIR VERWÖHNEN SIE GERNE MIT FRISCHEN IDEEN.

Lassen Sie sich von unseren berühmten, hausgemachten Kuchen und anderen frischen Köstlichkeiten verwöhnen. Zum Zvieri oder einfach für den kleinen Genuss zwischendurch.

Gerne serviert Ihnen das freundliche Holler-Team im gemütlichen Restaurant oder im schönen Garten auch ein feines Mittagessen – mit viele Liebe und Phantasie zubereitet.

Öffnungszeiten: täglich von 9–17 Uhr

Reservationen und Anlässe: +41 61 319 75 05 / [cafe@hildegard-hospiz.ch](mailto:cafe@hildegard-hospiz.ch)

Menüplan unter: [www.hildegard-hospiz.ch](http://www.hildegard-hospiz.ch)

St. Alban-Ring 151, CH-4020 Basel

Tel. + 41 61 319 75 05, Fax + 41 61 319 75 59, [cafe@hildegard-hospiz.ch](mailto:cafe@hildegard-hospiz.ch), [www.hildegard-hospiz.ch](http://www.hildegard-hospiz.ch)

## Private Hauspflege

24-Stunden Pflege  
und Betreuung

Durch diplomierte  
Pflegeassistentinnen

### UMBC Betreuung

UMBC Büttner Consulting,  
Rollstuhl-Reisen + Betreuung  
Hirzbodenweg 40, 4020 Basel  
Tel: 061 / 312 21 94

24-Std.-Mobil: 076 / 412 17 76  
[www.umbc-health.ch/betreuung](http://www.umbc-health.ch/betreuung)

## Podologiepraxis



Sabrina Niggli

Hauptstr. 10

4127 Birsfelden

Tel. 061 312 38 60

[www.podologiepraxis-niggli.ch](http://www.podologiepraxis-niggli.ch)

*Wir wünschen  
Ihnen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und  
alles Gute fürs neue  
Jahr.  
Das Oberli Team*

# Hypokras

## Das Basler Getränk für die Feiertage!

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie in Ihrer TopPharm Apotheke Gellert 1 Flasche Hypokras für 12.50 anstelle 14.50 Franken

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Adventstage!

**Wir sind für Sie da!**

Das Team der TopPharm Apotheke Gellert

*toppharm*  
Apotheke Gellert

Karl Jaspers-Allee 1, 4020 Basel, Tel.: 061 311 05 55, Fax: 061 311 06 51, e-mail: s.haller@apotheke-basel.ch, domain: www.apotheke-basel.ch  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.15 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 8.00 bis 12.15 Uhr



Sichergestellt: Was steckt denn da dahinter?

### Wer steht hinter dem Namen TopPharm?

TopPharm ist die Vereinigung unabhängiger Apotheken in der Deutschschweiz. Das heisst: Unter dem gemeinsamen „Dach“ - der Dachmarke TopPharm - haben sich mehr als 90 selbstständige Apotheken zusammen gefunden. Wir, die Gellert Apotheke, gehören auch zu dieser Vereinigung. Trotzdem sind und bleiben wir unabhängig, selbstständig und immer für Sie da! Wir sind und bleiben Ihr motiviertes Team der TopPharm Apotheke Gellert.

### Warum sind wir TopPharm beigetreten?

Um Ihnen nachhaltig kompetente und persönliche Beratung und Betreuung sowie optimale Qualität zu sichern. Wir, das Team der TopPharm Apotheke Gellert, konzentrieren uns auf Sie und Ihre Gesundheit. Unter dem Dach von TopPharm haben wir die Möglichkeit, unsere Mitarbeiterinnen dauernd weiter zu bilden. TopPharm organisiert

viele verschiedene Schulungstage pro Jahr. Davon profitieren Sie als unser Kunde direkt. Denn wer im schnelllebigen Gesundheitswesen rastet, der rostet. Gleichzeitig steigern wir die Qualität in unserer TopPharm Apotheke Gellert stetig, indem TopPharm für uns externe Qualitäts-Kontrollen durchführen lässt. Auch das kommt Ihnen als unser Kunde direkt zu Gute.

### Was ändert sich für Sie als Kunde?

Nichts! Jedenfalls nichts, was für Sie nachteilig wäre. Wir sind und bleiben als Apotheke erste Anlaufstelle für Ihre Gesundheit - ohne Wartezimmer. Wir kümmern uns unvoreingenommen und noch individueller um Ihre Anliegen. Wir nehmen uns viel Zeit für Sie, damit Sie mehr Zeit haben. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie. So war es und so bleibt es.

### Wir bieten Ihnen die einzigartige TopPharm Card.

Unsere TopPharm Apotheke Gellert belohnt Ihre Treue bei jedem Einkauf. Mit der TopPharm Card setzen Sie zwar nicht alles auf eine Karte, aber Sie sparen ab sofort Geld. Bares Geld. Egal, ob Sie Medikamente für die Selbstbehandlung beziehen, Ihr Rezept einlösen oder Produkte aus unserem Pflege- und Gesundheitssortiment kaufen: Sie profitieren immer! Für jeden Franken schreiben wir

Ihnen einen Punkt gut. Für 500 Treuepunkte erhalten Sie einen Gutschein über 5 Franken. Direkt und unkompliziert.

Doch Sie sparen nicht nur Geld, Sie gewinnen auch Sicherheit. Dank der TopPharm Card behalten wir den genauen Überblick über die Medikamente, die Sie einnehmen (egal ob selbst gekaufte oder vom Arzt verschriebene). So können wir Sie noch besser beraten und über mögliche Wechselwirkungen informieren.

### TopPharm in Kürze:

- TopPharm ist die Vereinigung unabhängiger Apotheken in der Deutschschweiz.
- TopPharm ist die erste Adresse, wenn es um die Gesundheit geht.
- TopPharm bietet seinen Partnern über 1000 Schulungstage im Jahr.
- TopPharm garantiert höchste Qualität. Messbare Qualität.
- TopPharm stellt Sie als Kunden in den Mittelpunkt.

Haben Sie Fragen? Kommen Sie doch bei uns vorbei. Wir sind für Sie da!

Stéphane Haller, Apotheker FPH

## Lärm des 3er-Trams an der Zürcherstrasse



Weil das Thema Tramlärm der Linie 3 an der GV des NQV Breite von den Anwohnern der Zürcherstrasse immer wieder angesprochen wurde, habe ich dieses Problem in einem Brief an die BVB dargelegt.

Hier publiziere ich das (gekürzte) Antwortschreiben von Frau Silvia Reber, Sachbearbeiterin der BVB:

“Fahrzeugseitig haben wir die Motorwagen und die Geleise überprüfen lassen. Ihre Beobachtungen, dass diverse Fahrzeuge stärkeren Lärm machen, können wir bestätigen. Dies wurde auch von unserem Betrieb festgestellt. Die übermässigen Immissionen waren auf einseitig abgeschliffene Räder zurück zu führen. Diese sind jedoch in der Zwischenzeit geschliffen worden. Wir betreiben grossen technischen Aufwand, um das Laufverhalten unserer Fahrzeuge auf einem möglichst hohen Niveau zu halten. So haben wir beispielsweise die Fristen zwischen Radsatzbehandlungen im Vergleich zu früher verkürzt. Wir haben ebenfalls andere Bandagen (das ist die eigentliche Lauffläche der Tramräder) technisch evaluiert, welche sich

weniger abnutzen und demzufolge auch weniger ausserordentliche Lärmimmissionen verursachen.

Die Linie 3 nun ist in dieser Hinsicht speziell in unserem Tramnetz. Mit dem Kohlenberg wie auch in der Zürcherstrasse sind auf dieser Linie Steigungen vorhanden, die wir auf anderen Linien nicht kennen. Wegen dieser Steigung müssen wir bei einem Defekt oder bei der Wartung der normalerweise eingesetzten Fahrzeuge eine Doppeltraktion einsetzen, d.h. zwei Motorwagen, damit auch sicher gewährleistet ist, dass die Steigung genommen werden kann. Abschliessend möchten wir noch darauf hinweisen, dass wir, wo auch immer möglich, dem neuesten Stand der Technik entsprechende Massnahmen zur Reduktion von Lärm im Fahrzeugbereich aber auch im Gleisbereich prüfen und realisieren.“

Nun ist zu hoffen, dass sich die Lärmsituation in positiver Hinsicht für die Anwohner verbessert hat oder sich verbessern wird.“

*Text / Foto: Ursula Brückner*

## Bilderausstellung von Heini Christ



Am 7. September hat im Alterszentrum Breite AZAB die Vernissage stattgefunden. Diese Ausstellung war täglich geöffnet und dauerte bis zum 30. September 2007. Der Erlös ging zu Gunsten der Stiftung Münstergemeinde Basel.

*Fotos /Text: Ursula Brückner*

**Mit Fleisch-  
Fondü, do  
hesch dy Rueh,  
s hän s ally  
gärn und s git  
nüt zdue.**

Z Basel uff em Märtplatz  
und in unserem Lade am  
St. Alban-Ring 213.

**Eiche**

## Mitteilungen

**NEUTRALER** GEGR. 1885  
**QUARTIER-VEREIN** 5  
**BREITE-LEHENMATT**

## Homepage NQV Breite-Lehenmatt

Wie gelange ich zu den Infos, Veranstaltungsprogramm Breite-Lehenmatt auf der Homepage? Entweder mit Google: NQV Breite oder über die Homepage [www.nqv-alban-gellert/](http://www.nqv-alban-gellert/) links/Untermenü: Breite-Lehenmatt



*Heute stellen sich vor:*

#### Gabor und Gris

Kaninchenpaar Gabor, wildfarbig, männlich kastriert, Jg. 07

Gris, grau, weiblich, Jg. 07

Die beiden zierlichen Kaninchen suchen gemeinsam ein neues Heim, Haltung drinnen oder draussen möglich.



#### Voyou

Bernersennenrüde

männlich, kastriert, geboren 3.7.2004

Voyou ist ein sehr lieber und anhänglicher Hund. Er ist mit Kindern aufgewachsen und ans Autofahren ge-



wöhnt, hat aber die Angewohnheit über Zäune zu springen. Diesen grossen Hund geben wir auch gerne in eine Familie mit grösseren Kindern.

#### Rubino

Dalmatiner

männlich, kastriert, geboren 7.2.2002



Diesen sehr lebhaften Rüden möchten wir gerne in hundeerfahrene Hände mit Zeit und Geduld geben, da er noch einige Erziehungslektionen be-

nötigt. Rubino ist an Kinder gewöhnt, nur sollten diese nicht zu klein sein. Er ist mit dem Autofahren vertraut und kann auch allein bleiben. An der Leine tut er sich mit anderen Hunden noch etwas schwer, hat aber schon deutliche Fortschritte gemacht.

#### Angy

schüchterner Jungkater

kastriert, geboren ca. im Mai 07



Angy benötigt anfänglich etwas Zeit, sich an eine neue Umgebung oder neue Menschen zu gewöhnen. Sobald der sympathische Kater Vertrauen gefasst hat, zeigt er sich zutraulich und verschmüsst.

Angy versteht sich gut mit anderen Katzen und benötigt Auslauf ins Freie.

Basler Tierheim

Birsfelderstrasse 45, 4052 Basel

Telefon: 061 378 78 78

## Zu Besuch im Tierheim

Unsere kleine Besuchergruppe wurde am Samstag, 1. September, im Tierheim in der Breite von der Leiterin, Frau Fankhauser, und ihren Mitarbeiterinnen herzlich empfangen. Wir konnten an einer ca. einstündigen interessanten Führung teilnehmen.

Das Tierheim existiert schon seit 36 Jahren an der Birsfelderstrasse 45, zwischen der Birs und der Autobahnüberführung. Es untersteht dem Tierschutz beider Basel und bietet folgende Dienstleistungen an: Heimtierberatungen, Tierfundbüro, Beratung und Förderung tiergerechter Haltung von Hobby- und Heimtieren und im landwirtschaftlichen Bereich, Tierschutzkontrollen, Tierpension, Aufnahme von Findel- und Verzichtstieren, Auffangstation, Tiervermittlung, Einsetzen von Chips zur Identifizierung, Impfung, Entlau-

sung, Kastration, Hundespazierring, Tierheimladen, Infomaterial und Jugentierschutz. Es werden nur qualifizierte Tierpfleger beschäftigt. Seit über 15 Jahren werden Tierpflegelehrlinge und Lehrtöchter ausgebildet. Je nach Saison werden etwa 150-200 Tiere beherbergt (manchmal noch mehr), etwa je zur Hälfte Hunde und Katzen, dazu etwa 100 Kleintiere. Darunter sind Findel-, Verzicht- und Pensionstiere. Besonders stark gefragt sind die Plätze in den Ferienzeiten.



Beim Besichtigen der Räume begleitete uns munteres Vogelgezwitscher. Wir betrachteten die vielen Tierkäfige mit Kaninchen, Mäusen, Meerschweinchen, exotischen Katzen und Papageien. In anderen Räumen sahen wir zugelaufene oder Problemtiere, welche zuerst absondert in der Auffangstation gehalten werden müssen, bis sie untersucht und eventuell behandelt worden sind. Bei den Hundeboxen wurden wir mit lautem Gebell und Gewinsel begrüsst und beschnuppert. Wir sahen auch den Behandlungsraum, in dem die Tiere untersucht, abgeklärt oder mit Chips versehen werden. Ein Höhepunkt waren die wuscheligen Welpen eines nur wenige Tage alten Zwergbeagle-Wurfs, deren Mutter sich quicklebendig präsentierte. Niedlich und vertraulich zeigten sich mehrere junge Kätzchen, die sich auf den Arm nehmen und streicheln liessen. In den Freigehegen betrachteten wir die

Kleintiere und vor allem das drollige Spiel von mehreren Hunden im Freispiel-Auslaufkäfig.

Während der Ferienzeit ist das Tierheim bis auf die letzten Räume belegt und es herrscht Hochbetrieb. Die Serviceleistungen sind leider nicht kostendeckend. Deshalb ist das Tierheim auf finanzielle Unterstützung durch Spenden angewiesen. Zurzeit ist man auf der Suche nach einem neuen geeigneten Standort, wo das Tierheim seine Plätze erweitern und modernisieren kann, was nicht leicht sein dürfte.



Bei Fragen betreffend Heimtiere wenden Sie sich bitte an den Tierschutz beider Basel:

Tel. 061 378 78 78;

E-Mail: [info@tbb.ch](mailto:info@tbb.ch);

Homepage: [www.tbb.ch/th.cfm](http://www.tbb.ch/th.cfm)

Am Samstag, 1. Dezember, 11-16 Uhr findet der traditionelle Weihnachtsmarkt mit Verkaufs- und Verpflegungsständen statt. Von 11-12 und 13-16 Uhr werden Rundgänge angeboten. (Weitere Angaben dazu unter „Veranstaltungen“.)

*Text / Foto: Ursula Brückner*

## Terminkalender

### Wintersportlager für Jugendliche in Savognin

Hast du Lust, mit Ski oder Snowboard über die Pisten zu flitzen in der schönen Bergwelt von Savognin?

Wir hätten da etwas für dich: Die Jugendarbeit der Reformierten Gellertkirche bietet gemeinsam mit dem CVJM Basel ein Wintersport-

lager (Jugend&Sport) an. Es findet statt vom 2.2.-9.2.2008 und ist gedacht für Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren.



Melde dich an via Internet unter [www.cpb.ch](http://www.cpb.ch) oder bestelle einen Flyer bei Christian Peyer, Jugendarbeit Gellertkirche, Gellertpark 12, 4052 Basel ([chrigi@cpb.ch](mailto:chrigi@cpb.ch), 061 316 30 43) Achtung: beschränkte Platzzahl!

### Weihnachten feiern in der Gellertkirche

Wir laden Sie herzlich ein, alleine, zu zweit oder als ganze Familie mit uns in der Gellertkirche Weihnachten zu feiern! Rund um die Festtage gibt es verschiedene Möglichkeiten, um diese Zeit besinnlich zu erleben:



Samstag 22.12. um 17.00 Uhr sowie Sonntag 23.12. um 10.10 Uhr: **Familienweihnachtsfeier** mit dem Musical „di gstörti Nachtrüe“. Junge und ältere Menschen singen im Chor, musizieren und spielen Theater. Lassen Sie sich hinein neh-

men in das Geschehen der allerersten Weihnacht.

24. Dezember, 18.15 - ca. 21.00 Uhr: **Gemeinsame Weihnachtsfeier mit Nachtessen** für alle Leute des Gellert-, Breite- und Lehenmattquartiers, die diesen Abend in der Gemeinschaft verbringen möchten. Ort: Kirchliches Zentrum, Farnsburgerstrasse 58.

Anmeldung bis am 17. Dezember an: Thomas Curty, Diakonischer Mitarbeiter Münstergemeinde, Christoph Merian-Platz 5, 4052 Basel, Tel. 061 312 22 72, [thomas.curty@erk-bs.ch](mailto:thomas.curty@erk-bs.ch)

24. Dezember, 22.00 Uhr: **Christnachtfeier** am Heiligen Abend mit weihnächtlicher Musik, Theater und einer Kurzpredigt

25. Dezember, 10.10 Uhr: **Gottesdienst** mit festlicher Barockmusik (Vokal- und Instrumentalensemble, Orgel)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Das Mitarbeiter-Team der Gellertkirche Basel  
Gellertkirche Basel, Christoph Merian-Platz 5, 4052 Basel  
[www.gellertkirche.ch](http://www.gellertkirche.ch)  
[info@gellertkirche.ch](mailto:info@gellertkirche.ch)

### **fj** Freies Gymnasium Basel Veranstaltungen des Freien Gymnasiums

27. November 2007:  
**Adventsmarkt des Elternzirkels**  
Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall: Adventskränze, Weihnachtsdekorationen ...

10. Dezember 2007:  
**Tag der offenen Tür:**  
An diesem Tag kann der Unterricht auf allen Klassenstufen besichtigt werden, ab 8 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

20. Dezember 2007:  
**Weihnachtsfeier in der Gellertkirche:** Beginn 18.00 Uhr (musikalische Darbietungen unserer Schüler/innen)



## Jugi Aktuell



Die letzten schönen und warmen Herbsttage sind vorbei. Nun werden die Tage wieder kürzer und leider auch kälter. Zeit also, wieder einmal ins „Jugi“ zu kommen, um sich aufzuwärmen, zu gamen oder einfach nur zum Chillen. Unser Herbst- und Winterprogramm ist spannend und abwechslungsreich. Neben dem fixen Wochenprogramm (siehe unten) bieten wir eine Menge anderer Möglichkeiten, um sich in der kalten Jahreszeit warm zu halten. Beim Tögele, Billard- oder Tischtennisspielen kannst du deine steifgefrorenen Finger wieder auftauen. Hungerige Mäuler werden bei unseren Kochworkshops auf ihre Rechnung kommen. An unserer Bar kannst du dich täglich mit einfachen, schmack-

haften und gesunden Snacks und Getränken verpflegen. Wir freuen und auf deinen Besuch.

## Sport Workshop

Seit den Sommerferien spielen wir jeweils am Mittwochnachmittag auf der Breitematte Fussball. Mitmachen können alle sportbegeisterten Kinder und Jugendliche aus dem Quartier. Da das Projekt sehr gut besucht wird und allen Beteiligten offensichtlich sehr viel Spass macht, wird es voraussichtlich ab Mitte November (jeweils am Dienstagnachmittag) in der Sevogelturnhalle weitergeführt. Es besteht auch die Möglichkeit, andere sportliche Aktivitäten auszuüben.

Der Sport Workshop wird von mindestens einer erwachsenen Begleitperson betreut. Kinder und Jugendliche, welche teilnehmen möchten, sollen sich im Jugendzentrum Dalbeloch melden. Auch Mädchen sind herzlich willkommen.

## Aktuelle Öffnungszeiten

Das Jugendzentrum Dalbeloch hat neue Öffnungszeiten und ist von Montag bis Freitag täglich für alle 11-18 Jährigen wie folgt geöffnet:

Montag	17.00- 21.00 Uhr
Dienstag	15.00- 09.00 Uhr
Mittwoch	15.00- 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00- 20.00 Uhr
Freitag	15.00- 19.00 Uhr

## Wochen-Programm

**Montag:** Ab 18 Uhr backen wir gemeinsam Pizza und zeigen „Die Simpsons“ auf Grossleinwand.

**Mittwoch** und ab Mitte November jeweils **Dienstag:** Ab 15 Uhr Sport Workshop

**Donnerstag:** Ab 16.30 Uhr Workshops (Infos im Jugi oder auf unserer Homepage)

Die nächsten **Kino-Termine** sind wie folgt: 1. November, 6. Dezember, 10. Januar, 7. Februar, jeweils ab 17.30 Uhr.

## Aussichten 2008

Im Februar ist ein Snowday geplant, an welchem wir in ein Skigebiet fahren werden. Details dazu folgen auf unserer Homepage oder im Jugendzentrum.

## Kontakt und Infos

Jugendzentrum Dalbeloch

Weidengasse 53

4052 Basel

Tel. 061 311 93 13

Email: [jz.dalbeloch@magnet.ch](mailto:jz.dalbeloch@magnet.ch)

Homepage: [www.jugidalbeloch.ch](http://www.jugidalbeloch.ch)

## OBERLIDRUCK



Ayurveda / Kosmetik  
Arlette Carabelli

[www.elca-kosmetik.ch](http://www.elca-kosmetik.ch)

Birsstrasse 42 Telefon 061 373 11 88  
4052 Basel Telefax 061 373 11 89

### Ayurveda / Kosmetik an der Birs

- Gesichtsbehandlungen für Sie und Ihn
- QMS Fruchtsäure/Kollagenbehandlung mit Sauerstoff
- Ayurvedische Gesichts- Ganzkörper- und Fussmassage mit warmen Oelen
- Lomi Lomi Massage
- Fussreflexzonen-Massage
- Haarentfernung mit Wachs
- Green Peel (Kräutertiefenschälkur)

Ich freue mich auf Ihren Anruf zur Terminvereinbarung oder Prospektanfrage.

### Neukundenbon à Fr. 20.--

Einmalig  
(1Bon / Behandlung)  
einlösbar bei einer Erstbehandlung  
(Gesicht- oder Körperbehandlung)

## Die Immobiliengesellschaft im Gellert

### mit der familiären Note



- ✓ **Beratung**
- ✓ **Verwaltung**
- ✓ **Vermietung**
- ✓ **Vermittlung**
- ✓ **Verkauf**

*seit über 30 Jahren  
unabhängig, zuverlässig,  
seriös und kompetent*

Sissacherstrasse 29  
Postfach  
4020 Basel  
061 / 377 99 22  
[www.mgwimmobilien.ch](http://www.mgwimmobilien.ch)



**MGW Immobilien AG**

Mitglied des Schweizerischen Verbandes der Immobilien Treuhänder

## Neue Freizeitwerkstatt

### Schnitzkurs für Anfänger

Vermittelt werden verschiedene Schnitztechniken, um Zier- oder Gebrauchsgegenstände mit Schnitzornamenten zu schmücken. Es sind keine Voraussetzungen für die Teilnahme erforderlich. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen. Anmeldung telefonisch: Willi Amstad, privat 061 311 47 60 oder an die Werkstatt 061 313 58 84.

Kurskosten 150.- inkl. Material.

9. Januar - 6. Februar 2008 jeweils am Mittwochabend von 18.00 - 20.00

Neue Freizeitwerkstatt  
Eptingerstrasse 20  
4052 Basel

## Ausstellung: Franz Anatol Wyss & Daniel Grobet

Galerie Ursula Huber  
Hardstr. 102  
4052 Basel  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Freitag  
14.00 - 18.30 Uhr  
Samstag  
11.00 - 17.00 Uhr

### TRAUER DRUCKSACHEN

Eine kleine Hilfestellung bei einem Todesfall. Gestaltungs- und Textvorschläge für die Herstellung von Trauerdrucksachen. Verlangen Sie unsere Gratis-Broschüre «Zum Abschied».

Ihre Quartier-Druckerei  
OBERLI  
Druck und Medien GmbH  
Zürcherstr. 35, 4052 Basel  
(Eingang u. P Weidengasse)  
Tel. 061 311 18 77



### Jogging

...für Anfänger/innen  
...für ambitionierte Läufer/innen  
...für Firmen

Dienstags 08:30 St. Jakob, Grün 80  
Mittwochs 19:00 St. Alban-Tor  
Donnerstags 08:30 St. Jakob, Grün 80  
Freitags 19:00 St. Alban-Tor  
Sonntags 09:00 St. Alban-Tor

Gabor Szirt

Verein Lauftreff.ch  
Aeschenvorstadt 67  
4010 Basel  
Tel. +41 61 227 88 35  
Fax +41 61 227 88 49  
E-Mail: info@lauftreff.ch  
www.lauftreff.ch

## OBERLIDRUCK



## Volleyballclub Fairplay Olympia Basel

Wir sind ein „alteingesessener“ Quartier-Volleyballverein mit je einem Damen- (4. Liga), einem Herren- (4. Liga) und einem Junioren-Team (seit 1 Jahr Training).

Trainingszeiten:

Damen: Mittwoch 20.00 - 21.45,  
Wirtschaftsgymnasium Basel

Herren: Dienstag von 20.00 - 21.45  
De Wette (WBS)

Junioren: Donnerstag 19.30 - ca.  
21.00  
De Wette (WBS)

Interessenten/Interessentinnen melden sich bitte bei Gigi Ziörjen-Vaneck, Tel. 061 313 43 35 oder per mail: fam.zioe@bluewin.ch



**Urs Boetsch**  
**Immobilien Treuhand AG**  
Inhaber: Niklaus Hosp  
Telefon: 061 312 80 40



**Ihr kompetenter Partner  
für Immobilien**

**Verkauf/Vermittlung  
Schatzungen  
STWE-Begründungen**

**Domizil: Gellertstrasse 2  
Postfach 120, 4020 Basel**

**Homepage: www.ubi.ch  
E-Mail: niklaus.hosp@ubi.ch**



**JAHRESPROGRAMM 2007**

Die Übungen beginnen jeweils um **19.30 Uhr**

DATUM	THEMA
Montag 08.01.07	Neues beim Postendienst
Montag 13.02.07	Überraschungsübung
Montag 12.03.07	Generalversammlung
Montag 16.04.07	Wenn die Wirbel wirbeln
Montag 14.05.06	Vom Elektrischen bis zu Giften
Montag 11.06.07	Knoten beim Kartenlesen
Montag 13.08.07	Wenn es zu heiss wird
Montag 24.09.07	Lebensnotwendiger Sauerstoff
Montag 15.10.07	Mumien herstellen
Montag 12.11.07	Wundmanagement
Montag 10.12.07	Adventsfeier

**Zusätzliche Aktivitäten:**

- Regelmässige Betreuung von Behinderter beim "Aquafit", auch im Wasser
- Sanitätsdienst beim Jugendfest
- Sanitätsdienst beim Schulsport
- Sanitätsdienst an Behindertenanlässen
- Nothilfekurse und Repetitionskurse
- Auf Anfrage und nach den Bedürfnissen der Auftraggeber
- Samaritersammlung im Quartier

Wenn Sie nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung suchen, dann kommen Sie zu uns, um zu schnuppern, was Samariter tun. Wir freuen uns auf Sie. Bitte rufen Sie vorher an, damit wir Ihnen den Übungsort bekannt geben können.

Samariterverein Alban-Breite  
 Sekretariat M. Wälchli  
 Seltisbergerstr. 100, 4059 Basel  
 Tel.: 061 361 01 40



**Coiffeur Papillon**



**Monika Aebi**

St. Jakobs-Strasse 61  
 4052 Basel  
 Tel. 061 312 42 92

**BON**

Mit diesem Bon erhalten Sie beim nächsten Besuch 10% Gutschrift. Nicht kumulierbar.

**OBERLIDRUCK**

**OBERLIDRUCK**

**Tel. 061 311 18 77**

**ELEKTRO**



**SEVOGEL AG**

4051 Basel  
 Auberg 15

**061 312 93 93**

**Ihr Elektriker für**

- Kundenservice
- Neu-Umbauten
- Telekom-Netzwerke

**HOTEL RESTAURANT WALDHAUS**

**Birsfelden  
 In der Hard / Basel**

**Tel. 061 313 00 11  
 Fax 061 378 97 20  
 www.waldhaus-basel.ch**



**Öffnungszeiten: Mo-Sa 07.30 bis 23.30, So 07.30 bis 22.00**

## BREITE-APOTHEKE gesund nahe kompetent

### Qualität erleben - ein Besuch in der Breite-Apotheke Basel

Seit bald 100 Jahren versorgt die Breite-Apotheke Basel die Bewohner des Quartiers mit Arzneimitteln. Neu umgebaut und modern eingerichtet. Ist da noch etwas übrig geblieben von früher? Ja! Die alten Werte „Verantwortung tragen“ und „Vertrauen schaffen“ werden nach wie vor ganz gross geschrieben. Wir sind stolz auf unseren Betrieb - unter anderem auch auf unsere hohen Qualitätsstandards. Wir haben Einiges zu bieten...

### Wussten Sie, dass...

- wir unsere Beratungsqualität von einem unabhängigen Institut durch Mystery-Shopping testen lassen?
- wir ein beachtliches Medikamentensortiment ständig für Sie bereit halten und im Bedarfsfall innert Stunden ein Medikament, im Notfall sogar per Kurier für Sie besorgen?
- sich unser Team jedes Jahr mehrfach gezielt weiterbildet, um das neueste fachliche Wissen ins Breite Quartier zu tragen?

Das sind keine Selbstverständlichkeiten - Nein, das Team der Breite-Apotheke hat sich bewusst dazu entschieden, seinen Kunden die beste Qualität zu offerieren. Diese Qualität ist nicht zum Nulltarif erhältlich - aber auch nicht unerschwinglich. Wir stehen zu unseren Preisen und unserem Angebot.

### Wir bieten Sparpotential

Wann immer wir ein ärztliches Rezept bearbeiten, stellen wir uns unter anderem die Fragen: Welches ist die optimale Packungsgrösse? Können wir ein Generikum anbieten? Wir versuchen Ihnen also die kostengünstigste Therapie zu bieten. Wir verzichten auf die Belastung des Bezugs-Checks, wenn Sie Ihr Rezept bei uns sofort bezahlen.

### Ein starker Partner

Wir sehen in unserer unabhängigen und persönlich geführten Apotheke auch in Zukunft ein entscheidendes Bindeglied zwischen Arzt oder Spital und Patient. Der Umgang mit Arzneimitteln gehört in die Hände von Spezialisten, wozu wir uns zählen.

### Bi Frooge: frooge...!

Ein Arzneimittel soll vom richtigen Patienten zur richtigen Zeit am richtigen Ort in der richtigen Dosierung richtig angewendet werden. Uff! Doch keine Angst: durch den direkten Kontakt können wir Ihre Fragen beantworten und auch in schwierigen Situationen mit Ihnen zusammen Lösungen finden.

### Fordern Sie uns!

Gesundheit braucht Beratung. Diese soll unabhängig und individuell auf das Bedürfnis der Patienten zugeschnitten sein. Deshalb bleiben wir eigenständig und sind auch in Zukunft für Sie da. Schöpfen Sie unser Potential aus - wir freuen uns auf diese Herausforderung!

*Markus Messerli, eidg. dipl.  
Apotheker in der Breite-Apotheke*

Breite-Apotheke AG  
Dr. Andreas Rüegg  
Zürcherstrasse 97, 4052 Basel

Tel.: 061 319 98 98  
[www.breite-apotheke.ch](http://www.breite-apotheke.ch)

## Hesch es au scho ghört??

Me mungglet, dr Samichlaus  
chämt in d'Breiti Apothek...

Möchtsch nid au go luege, öbb ihn gsehsh?

Günschtig wärs schiints am Donnschtig, 6. Dezember 2007 zwüsche 16.00h und 18.00h



# BREITE - SHOP

DVD + more...

Am **15. Dezember 2007** feiern wir unser 2-jähriges Jubiläum.

## Feiern Sie mit uns.

Zu diesem Anlass laden wir Sie, lieber Kunde, gerne zu einer Wurst vom Grill und Getränken ein. Besuchen Sie uns einfach **ab 14.00 Uhr vor dem Laden in der Zürcherstrasse 129.**

Der Breite-Shop bietet Ihnen nicht nur eine Riesenauswahl an DVD von Top-Hits bis zu Klassikern, sondern nimmt auch gerne Ihre Anfragen für exklusive Filmtitel, Film-Accessoires und vieles mehr entgegen.



## Probieren Sie es aus:

Mieten Sie bei uns gegen Aushändigung dieses Coupons **2 DVD zum Preis von einem.**

\* Angebot gültig bis 31. Januar 2008 \*

## BREITE-SHOP –

### Der DVD Verleih und Verkauf ganz in Ihrer Nähe

Zürcherstrasse 129, 4052 Basel, Tel. 061 534 30 21

e-Mail: breite\_shop@yahoo.com

## Redaktions- schluss 2008

### Nr. 1 Woche 8

Redaktionsschluss 20. Februar  
2008

Erscheint Ende März

### Nr. 2 Woche 21

Redaktionsschluss 21. Mai 2008

Erscheint Ende Juni

### Nr. 3 Woche 35

Redaktionsschluss 27. August 2008

Erscheint Ende September

### Nr. 4 Woche 44

Redaktionsschluss 29. Oktober  
2008

Erscheint Ende November



HAUSARZT - PRAXIS

Dr. med.

Marianne M. Tanner-Sudholz

Praktische Ärztin FMH

Hardstrasse 126 · 4052 Basel

Tel. 061 311 42 21 · Fax 061 311 40 39

Direkt bei Tram- und Bushaltestellen KARL BARTH-PLATZ / Parkplätze in unmittelbarer Nähe

## Die Praxis ist geschlossen vom 15. Dezember 2007 – 1. Januar 2008

In **dringenden Fällen** sind wir erreichbar am  
**Mittwoch, 19.** und **Donnerstag, 27. Dezember** von **8 bis 17 Uhr**

*Das Praxisteam wünscht allen Patientinnen und  
Patienten sowie allen im Quartier Wohnenden FROHE  
FESTTAGE UND ALLES GUTE IM JAHR 2008 !*

Ab Mittwoch 2. Januar 2008 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da:

Montag-Donnerstag: 8-12 und 13-17 Uhr | Freitag: 8-12 Uhr

(Freitag-Nachmittag + Samstag geschlossen)

Terminvereinbarungen - auch für HAUSBESUCHE - werden gerne entgegen genommen

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch

## THERAPIE - ZENTRUM

### Farnsburgerstrasse 54, 4052 Basel



Seit 20 Jahren führe ich eine Praxis für Komplementär - Therapie mit Schwerpunkt Fussreflexzonen - Massage und Alexander-Technik. Mit einer fundierten Weiterbildung 2004 bei Bernhard Kern spezialisierte ich mich auf das Krankheitsbild Kopfschmerzen und Migräne Beschwerden. (Buchtitel: Migräne-Therapie nach Bernhard Kern, bei Karger Libri erhältlich)

**Die Fussreflexzonen-Massage** ist eine auf die Füße angewandte Druckmassage. Mittels spezieller Grifftechnik werden die Reflexzonen gezielt behandelt und damit entsprechende Bereiche und Funktionen des Körpers stimuliert und harmonisiert. Dadurch werden die körpereigenen Heilkräfte mobilisiert und das Körperbewusstsein gestärkt. Die Fussreflexzonen-Massage ist eine passive und ganzheitliche Methode. Sie stammt

von den asiatischen und indianischen Völkern und wurde im Mittelalter in Europa zu Heilzwecken eingesetzt. Erst im 20. Jahrhundert wurde sie in Europa wieder entdeckt und weiter entwickelt.

Als ehemalige Pflegefachfrau HF lernte ich diese Methode 1987.

Fussreflexzonen Massage kann man auch schenken. Zum Beispiel zu Weihnachten! Geschenkgutscheine sind bei mir in der Praxis erhältlich und können bis zum 30. November bestellt werden.

**Die F.M. Alexander -Technik** ist eine aktive Methode und beinhaltet einen Lernprozess. Die Lehrperson vermittelt Werkzeug, mit dessen Hilfe ineffiziente Denk-, Verhaltens- und Bewegungsmuster erkannt und verändert werden können. Die F. M. Alexander-Technik arbeitet mit dem Reiz-Reaktionsmodell und ist ebenfalls eine ganzheitliche Methode. Sie wurde um die Jahrhundertwende von F.M. Alexander entwickelt.

Mein Diplom machte ich nach dreijähriger Ausbildung 1993.

**Die Migräne-Therapie** bildet eine Synthese der beiden obengenannten Methoden. Sie beinhaltet einen aktiven

und passiven Teil. Dabei liegt die Entdeckung zu Grunde, dass sich Kopfschmerzen und Migränebeschwerden in den meisten Fällen auf körperlicher Ebene lokalisieren lassen und deshalb auf dieser Ebene positiv beeinflusst werden können. Sie beinhaltet ebenfalls einen Lernprozess.

Ich habe das EMR - Qualitätslabel und bin Mitglied vom Dachverband Xund. Viele Krankenkassen bezahlen meine Unterrichtsstunden in der Zusatzversicherung.

Ich freue mich auf Sie!  
Ruth Schlegel

### Ruth Schlegel

F.M. Alexander - Technik  
SVLAT / ASPTA  
Fussreflexzonen - Massage SVFM  
Migräne- Therapie nach B. Kern

Praxis  
Farnsburgerstrasse 54  
4052 Basel  
Telefon 061 311 41 58

[www.schlegel-alexandertechnik.ch](http://www.schlegel-alexandertechnik.ch)



## Der neue Alphalive-Kurs startet in der Gellertkirche

bw. Man mag es drehen und wenden wie man will - an den drei klassischen Fragen kommt man nicht vorbei: Woher komme ich? Warum bin ich hier? Wohin gehe ich? Herr und Frau Schweizer tun sich allerdings schwer, über diese Dinge zu reden - so liest man es jedenfalls in soziologischen und religiösen Untersuchungen. Stimmt das? Die überraschende Antwort lautet: Nein, ganz falsch! Im Gegenteil: Viele Leute haben ein grosses Bedürfnis, über diese letzten Fragen zu reden. Und sie tun es auch gerne und engagiert - vorausgesetzt, man bietet ihnen den richtigen Rahmen dazu. Die Alphalive-Kurse helfen, dem christlichen Glauben neu auf die Spur zu kommen. Gemeinsames Essen, 10 Abende mit spannenden lebensnahen Inputs, anregende Gespräche in Kleingruppen, ein inspirierendes Wochenende weg vom alltäglichen Trubel - all diese Elemente schaffen Raum für persönliche Fragen. Und

dazwischen darf auch mal herzhaft gelacht werden.

Schnupperabend: 11. Januar,  
Kursbeginn: 18. Januar 2008, jeweils  
19 Uhr. Weitere Infos unter  
[www.gellertkirche.ch](http://www.gellertkirche.ch) oder  
Sekretariat Gellertkirche: 061 316 30  
40 (vormittags)

### Das sagen Kursteilnehmer:

#### Ariane N. Ursprung Rössli:



*"Ich hatte Angst vor dem Besuch des Alphalive-Kurses. Ich befürchtete, dass der Kurs mein Leben verändern, mich einengen und in ein "Christsein-Schema" zwingen würde. Das Gegenteil war der Fall: Der Kurs brachte mir Befreiung und die Möglichkeit, ab und zu sogar über meine eigenen Grenzen hinweg zu schauen."*

#### Andreas Büttiker:



*„In einer offenen, anregenden und kritischen Art wurde über die christlichen Kernbotschaften diskutiert. Auch die Geselligkeit untereinander kam nicht zu kurz. Der Alphalive-Kurs hat mir einen neuen Zugang zu Gott, Jesus und der Bibel aufgezeigt - offen, kritisch, anregend.“*

# Die Sevogelapotheke

Interview mit Frau Lydia Isler-Christ, Leiterin der Sevogelapotheke, Sevogelstrasse 51, 4052 Basel



*Frau Isler, Sie führen hier am Sevogelplatz eine historische Apotheke. Wie lange gibt es diese schon?*

Wir feiern am 7. Dezember unser 110 jähriges Bestehen.

Die Apotheke wurde 1897 von Herrn Dr. Marquees gegründet. Sein Sohn führte Sie weiter bis meine Mutter, Frau Ruth Christ, sie im Jahre 1977 übernommen hatte.

*Sie arbeiten vermutlich in einem Team, wie viele Angestellte arbeiten bei Ihnen?*

Alles in allem sind es 10 Angestellte in Voll- und Teilzeitarbeit. In der Nacht übernimmt die offizielle Notfallapotheke am Petersgraben den Dienst.

*Welche Kundschaft kommt zu Ihnen?*

Einerseits unsere geschätzte Quartierkundschaft, andererseits Kunden aus der ganzen Schweiz. Wir führen ein sehr grosses Sortiment an Homöopathie, Phytotherapie, chinesischer Heilmedizin und anthroposophischer Medizin. Das heisst allgemein viele alternative Heilmittel. Es befinden sich auch viele anthroposophische Ärzte in der Nähe, mit

denen wir eng zusammen arbeiten. In den letzten 15 Jahren haben wir uns im Raum Basel auf eines der grössten Homöopathiesortimente spezialisiert.

*Welche Dienstleistungen bieten Sie an?*

Wir bieten eine individuelle Beratung bei der Abgabe von Medikamenten an, sowohl auf Rezept wie auch freiverkäuflichen.

Zu unseren Dienstleistungen gehört selbstverständlich auch Blutdruckmessen, Kompressionsstrümpfe anpassen und füllen von Medikamentendispensern.

Zudem erweitern wir laufend unser Sortiment an Tierarzneimitteln und beraten die Kunden gerne bei Fragen betreffend ihren vierbeinigen Lieblingen.

*Haben Sie sonstige spezielle Dienstleistungen?*

Wir haben täglich einen gratis Hauslieferdienst.

*Ist Ihre Kundenberatung gratis?*

Ja, das ist selbstverständlich. Es kommt auch vor, dass nichts abgegeben wird. Sei es, dass die Kunden

noch Medikamente zu Hause haben oder eine Weiterweisung zum Arzt erfolgt.

*Mixen Sie selber Ihre Heilmittel oder stellen Sie auch selber Salben her?*

Wir stellen sehr viele Heilmittel selbst her, unter anderem sehr viele pflanzliche Tropfen und Tees. Natürlich fertigen wir auch diverse Salben an. Als besondere Spezialität für Tiere stellen wir eine Wundheilsalbe her, welche bei Pferden und Hunden angewendet wird. Das ist eine Hausspezialität, welche wir in die ganze Schweiz liefern, auch an namhafte Rennställe. Weitere Hausspezialitäten sind ein Herpesgel, ausgezeichnet bei Fieberblasen, und ein Milbenmittel.

*Gibt es Probleme wegen Heilmittelpreisen gegenüber dem Ausland?*

Nein, eigentlich geht es allen Apotheken in Basel diesbezüglich gleich. Ein gewisser Preisdruck ist immer vorhanden. Es gibt auch Medikamente, welche bei uns sogar günstiger sind, als im nahen Ausland.

*Wie sind Ihre Öffnungszeiten?*

Täglich, von 7.30 - 18.30Uhr durchgehend geöffnet und samstags bis um 17.00 Uhr

*Welches ist Ihre Philosophie?*

Wir pflegen bewusst das historische Aussehen unserer Apotheke. Unsere Kundschaft schätzt diese Ambiance sehr, aber natürlich sind wir voll mit EDV ausgerüstet.

Vor allem liegt uns das Wohl unserer Kunden am Herzen.

*Vielen Dank Frau Isler für Ihr Interview und viel Erfüllung in Ihrem Beruf*

*Interview/ Fotos: Ursula Brückner*

## Neue Mitglieder



### St. Alban / Gellert

Karl-Martin Rembges  
Gellertstrasse 33  
4052 Basel

Elisabeth + Alois Vetter Zimmermann  
St. Alban-Rheinweg 110  
4052 Basel

Familie R.A.S. Fehr  
Sonnenweg 7  
4052 Basel

Doris Schrotz  
Gellertstrasse 97  
4052 Basel

Francisca Schiess  
Hardstrasse 120  
4052 Basel

Ladina + Tobias Zellweger-Joos  
Adlerstrasse 16  
4052 Basel

Liselotte + Marcel Vögtlin-Maier  
Lindenweg 5  
4052 Basel



### NQV Breite-Lehenmatt

Felix H. Duthaler  
Gellertstrasse 204  
4052 Basel

Wily Fallab-Bundis  
Farnsburgerstrasse 45  
4052 Basel

B. und V. Röthlisberger-Schwer  
Frobургstrasse 15  
4052 Basel

## Impressum

### REDAKTION

Elisabeth Grüninger Widler  
Ursula Brückner-Vögtli  
Josua Buchmüller

### ADRESSE

Quartier-Kurier, Breite-Lehenmatt  
Ursula Brückner-Vögtli  
Engelgasse 128 · 4052 Basel  
Telefon 061 312 86 64 Fax 061 313 86 71  
E-Mail: ubrueckner@echos.ch

Quartier-Kurier, St. Alban-Gellert  
Elisabeth Ch. Grüninger Widler  
St. Alban-Ring 245 · 4052 Basel  
Tel. / Fax 061 312 70 43  
egrueninger@nqv-alban-gellert.ch

### INSERATEVERKAUF

Oberli Druck und Medien GmbH  
Edith Oberli-Meury  
Telefon 061 311 18 77  
E-Mail: oberli.druck@eye.ch

### LAYOUT · DRUCK · ADMINISTRATION

Oberli Druck und Medien GmbH  
Zürcherstrasse 35 · 4052 Basel  
Telefon 061 311 18 77 · Telefax 061 311 18 45  
E-mail: oberli.druck@eye.ch

### Offizielles Organ des

Neutralen Quartiervereins Breite-Lehenmatt  
(gegr.1885), Postcheck 40-11627-1, und des  
Neutralen Quartiervereins St.Alban-Gellert  
(gegr.1958), Postcheck 40-2089-5

# OBERLIDRUCK

Kreuzen Sie den gewünschten Neutralen Quartierverein an und senden Sie Ihre Anmeldung:



**NQV**  
**St. Alban-Gellert**  
**Postfach 406**  
**4020 Basel**



**NQV Breite-Lehenmatt**  
**c/o Ursula Brückner**  
**Postfach 464**  
**4020 Basel**

[www.nqv-alban-gellert.ch](http://www.nqv-alban-gellert.ch)

Der/Die Unterzeichnende erklärt hiermit den Beitritt zum Neutralen Quartierverein

**St. Alban-Gellert, Basel**

**Breite-Lehenmatt, Basel**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## WERDEN AUCH SIE MITGLIED

Sicher lesen Sie den «Quartier-Kurier» auch gerne. Es ist nicht selbstverständlich, dass diese Zeitung viermal im Jahr in Ihrem Briefkasten liegt. Dank den Mitgliedern der Neutralen Quartiervereine, einer modernen Druckerei und einem «angefressenen» kleinen Redaktionsstab werden Sie über das Geschehen im Quartier auf dem Laufenden gehalten. Die Neutralen Quartiervereine sind aber auch Bindeglied zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern, Behörden und andern Institutionen.

**Unterstützen und stärken Sie deshalb dieses Bestreben. Werden auch Sie Mitglied eines Quartiervereins.**

Der Neutrale Quartierverein dankt Ihnen im Voraus für Ihren Vorsatz und ist über die Rücksendung des nebenstehenden Talons sehr erfreut.

Der Jahresbeitrag ist bescheiden und beträgt in jedem NQV für  
Ehepaare  
Einzelpersonen  
Juristische Personen/Firmen

**Fr. 30.--**  
**Fr. 20.--**  
**Fr. 50.--**

# Beitrittserklärung